



1. Quartal  
2010

# Statistischer Vierteljahresbericht

Verkehrsberuhigung Thundorferstraße -  
Fortsetzung einer Erfolgsstory?

## Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, soweit nichts anderes vermerkt ist, auf das Gebiet der Stadt Regensburg nach dem aktuellen Gebietsstand. Bestandszahlen gelten, soweit nichts anderes vermerkt ist, für das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Bewegungszahlen für die Dauer des Berichtszeitraumes. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

-	Zahlenwert genau Null
.	Zahlenwert unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich bzw. Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen
0	Zahlenwert mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
darunter	teilweise Aufgliederung einer Summe
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe

## Impressum

Herausgeber:

Stadt Regensburg  
Amt für Stadtentwicklung  
Abteilung Statistik

September 2010

Hausanschrift:

Postanschrift:

E-Mail:

Internet:

Minoritenweg 10, 93047 Regensburg  
Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg  
stadtentwicklung@regensburg.de  
www.statistik.regensburg.de

Verantwortlich:

Sachbearbeitung:

Anton Sedlmeier  
Reinhold Liedel

Bildnachweis:

Druck:

Preis:

---

Stadt Regensburg, Hausdruckerei  
4,50 Euro zzgl. Versandkosten

Nachdruck oder Weiterverbreitung komplett oder in Auszügen ist nur unverändert mit Quellenangabe zulässig. Bei Nachdruck oder Weiterverbreitung von Daten Dritter sind deren Copyright-Regelungen zu beachten.

# Inhalt

## Artikel

Verkehrsberuhigung Thundorferstraße - Fortsetzung einer Erfolgsstory?	5
---	---

## Monatszahlen

I.	<b>Witterungsverhältnisse</b>	11
II.	<b>Bevölkerung</b>	
	Bevölkerungsstand	12
	Natürliche Bevölkerungsbewegung	13
	Wanderungsbewegung	14
	Bevölkerungsbilanz	15
	Familienstandsänderungen	15
	Einbürgerungen	16
III.	<b>Bau- und Wohnungswesen</b>	
	Bauvorhaben	16
	Baufertigstellungen	17
	Abbrüche	18
	Gebäude- und Wohnungsbestand	19
IV.	<b>Wirtschaft und Arbeitsmarkt</b>	
	Arbeitsmarkt	20
	Verarbeitendes Gewerbe	21
	Baugewerbe	21
	Verbraucherpreisindex für Deutschland (2005 = 100)	21
V.	<b>Versorgung und Verbrauch</b>	
	REWAG & Co. KG	22
VI.	<b>Verkehr</b>	
	Regensburger Verkehrsverbund	22
	Kraftfahrzeuge	22
	Binnenschiffsverkehr	23
VII.	<b>Gästestatistik</b>	
	Gästestatistik	23
VIII.	<b>Gesundheitswesen</b>	
	Lebensmittelüberwachung	24
	Immissionsmessergebnisse	24
IX.	<b>Sozialwesen</b>	
	Wohngeld	24
X.	<b>Bildungswesen, Kultur und Freizeit</b>	
	Stadtbücherei	25
	Theater Regensburg	25
	Regensburger Badebetriebe	25

<b>XI. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	
Kriminalwesen	26
Straßenverkehrsunfälle	26
Feuerwehr	26
<b>XII. Kommunalfinanzen</b>	
Verwaltungshaushalt	27
Vermögenshaushalt	27
Schuldenstand	27

## Abbildungen

Temperatur	11
Niederschlag	11
Bevölkerung	12
Bevölkerungsveränderung	12
Lebendgeborene und Gestorbene	13
Natürlicher Saldo	13
Zugezogene und Weggezogene	14
Wanderungssaldo	14
Bevölkerungssaldo	15
Eheschließungen und Ehescheidungen	15
Bauvorhaben	16
Bauvorhaben (Veränderung zum Vorjahresmonat)	16
Fertiggestellte Neue Wohngebäude	17
Fertiggestellte Neue Wohngebäude (Veränderung zum Vorjahresmonat)	17
Fertiggestellte Wohnungen in Neuen Wohngebäuden	18
Fertiggestellte Nichtwohngebäude	18
Wohngebäude	19
Wohnungen	19
Arbeitslosenzahl und Arbeitslosenquote	20
Arbeitslose	20
Verarbeitendes Gewerbe	21
Verbraucherpreisindex für Deutschland (Veränderung zum Vorjahresmonat)	21
REWAG	22
Kraftfahrzeuge	22
Gästeankünfte	23
Gästeübernachtungen	23
Immissionsmessergebnisse	24
Wohngeld	24
Theater (Besucher)	25
Regensburger Badebetriebe (Besucher)	25
Kriminalwesen	26
Straßenverkehrsunfälle	26
Verwaltungshaushalt	27
Vermögenshaushalt	27
Stadtbezirke der Stadt Regensburg	28
Bevölkerungspyramide	29

<b>Vierteljahresberichte seit 2000</b>	30
--	----

# Verkehrsberuhigung Thundorferstraße - Fortsetzung einer Erfolgsstory?

Hans-Joachim Pfeiff, Stadtplanungsamt

Obwohl die Altstadt nur 5 % der Gesamtfläche des Stadtgebietes umfasst, ist sie wichtigster zentraler Standort der Stadt und der Region für Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Versorgung und gleichzeitig Umfeld für Bewohner und Besucher. Bei dem sich zwangsläufig ergebenden Interessenskonflikt der unterschiedlichen Nutzungsanforderungen und der Erhaltung des historischen Stadtbildes spielt die Gestaltung der Straßen und Plätze zusammen mit der Nutzungsplanung für die einzelnen Quartiere und die Ordnung des Verkehrs eine herausragende Rolle.

Die Altstadt von Regensburg mit ihrem einmaligen historischen Erscheinungsbild ist die einzige erhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands und daher auch seit 2006 Welterbestätte. In der Altstadt wohnen heute 15.000 Bürger und arbeiten 10.000 Erwerbstätige. Die Anzahl der Tagestouristen steigt von Jahr zu Jahr. 2009 kamen über 2 Millionen Tagesgäste nach Regensburg. Mit über 765.000 Übernachtungen nimmt Regensburg im bayerischen Städtetourismus nach München und Nürnberg den dritten Platz ein, gefolgt von Würzburg und Augsburg.

Aus der Multifunktionalität der Altstadt ergeben sich unterschiedliche Anforderungen an den öffentlichen Raum, die sich zum Teil widersprechen. Einer guten Erreichbarkeit für Bewohner, Gewerbetreibende und Besucher steht eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität, die zum Verweilen, Einkaufen und Flanieren einlädt, entgegen. Im Fokus muss dabei der Durchgangsverkehr stehen, das heißt der Verkehr, der weder Ziel noch Quelle in der Altstadt hat.

## Wie alles anfang

Mit der Eröffnung der ersten Fußgängerzone in Regensburg im Jahre 1972 wurde auch im Zusammenhang mit der Sanierung der Altstadt der Grundstein für eine flächenhafte Verkehrsberuhigung gelegt. Der

Durchbruch gelang 1982 mit der Durchführung eines Wettbewerbes für die Gestaltung der Straßen und Plätze der Altstadt, der nicht nur die Neugestaltung des öffentlichen Raumes, sondern auch eine friedliche Koexistenz von stark reduziertem Pkw-Verkehr und Fußgängern zum Inhalt hatte. Dass die vom Stadtrat 1983/84 auf der Grundlage des Wettbewerbs gefassten Beschlüsse trotz Widerstand hielten und bis heute nachwirken, ist der Standhaftigkeit der Entscheidungsträger zu verdanken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Verkehrsberuhigungsmaßnahmen nach relativ kurzer Zeit sich als Segen für den betreffenden Teil der Altstadt herausstellen und niemand würde sie heute mehr ernsthaft in Frage stellen.

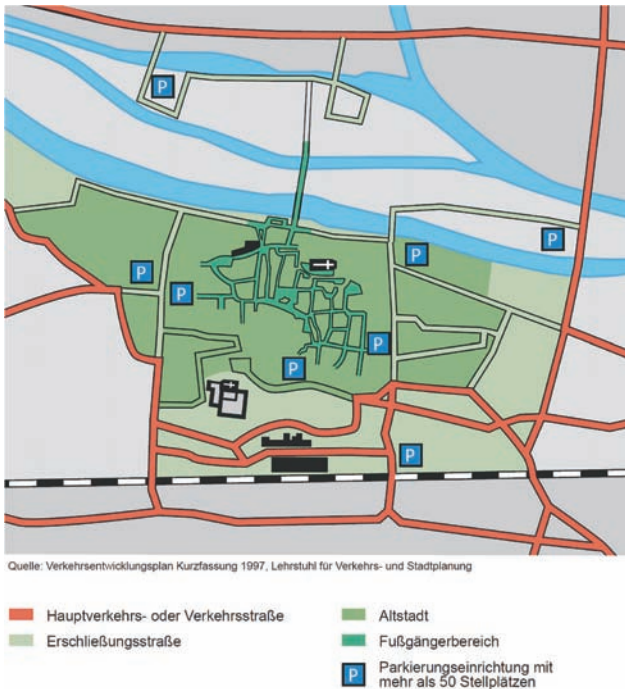
## Verkehrsentwicklungsplan

Im Verkehrsentwicklungsplan von 1997 wird die Erschließung der Altstadt wie folgt beschrieben: "Die Altstadt wird von allen Seiten großräumig mit Hauptverkehrsstraßen umschlossen. In diesen Rahmen von Verbindungsstraßen ist die Altstadtsüdumgehung eingehängt, von der aus sämtliche Parkieranlagen in der Altstadt auf relativ kurzen Wegen zu erreichen sind. Von Norden und Osten sollen zudem durch Straßenschleifen Parkierungsmöglichkeiten in Stadthof und am Unteren Wöhrd erschlossen werden.

Nach Ansicht der Gutachter bieten sich die meisten Straßen in der Altstadt als Fußgängerzone oder als „Wohnverkehrsstraße“ an. Als weitere wichtige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung werden gesehen:

- Reduzierung des Kfz-Verkehrs in der Achse Kepler-/Thundorferstraße
- Reduzierung des Kfz-Verkehrs in der Achse Petersweg/Marschallstraße bzw. Eck zum Vaulschink
- Nutzung der Eisernen Brücke und der D.-Martin-Luther-Straße als Bustrasse.

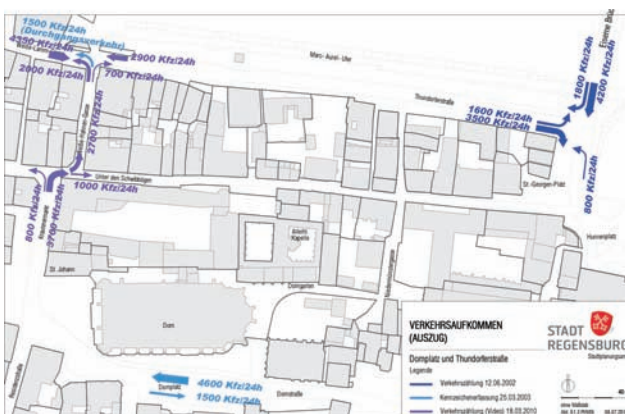
**Abbildung 1: Erschließung der Altstadt**



**Die Achse Kepler-Thundorferstraße**

Bereits Mitte der 1990er-Jahre erfolgte im Vorgriff auf den Verkehrsentwicklungsplan von 1997 die Sperrung der Achse Kepler-/Thundorferstraße im Bereich des Fischmarktes. Dies führte aber nach einer intensiven und breit angelegten Diskussion letztlich im Jahre 1996 wieder zur Rücknahme der Verkehrsbeschränkungen. Mit dem Linksabbiegeverbot vom St.-Georgen-Platz in die Thundorferstraße im Mai 1998 ging ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Pfluggasse und dem Domplatz einher.

**Abbildung 2: Verkehrsbelastung um den Domplatz (2002, 2003 und 2010)**



Die 2003 durchgeführten Verkehrserhebungen ergaben einen Durchgangsverkehr über den Domplatz von ca. 1.500 Kfz/Tag. Die im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verkehrsführung in der Thundorferstraße durchgeführten Verkehrszählungen bestätigen diese Werte. Insgesamt kann festgestellt werden, dass das Verkehrsaufkommen sich gegenüber 2003 nicht wesentlich geändert hat. Das Verkehrsaufkommen in der Keplerstraße von 9.300 Kfz/Tag und in der Thundorferstraße von bis zu 8.000 Kfz/Tag lädt nicht zum Flanieren und Bummeln ein.

**Sperrung der Steinernen Brücke und Ersatztrasse**

Mit der Diskussion um die Sperrung der Steinernen Brücke für den motorisierten Verkehr begann auch die Suche nach einer Ersatztrasse. Die „Westtrasse“, die 2005 der Öffentlichkeit präsentiert wurde, stieß auf erheblichen Widerstand. In einer umfassenden Untersuchung unter dem Titel „Liniennetzalternative“ wurden 2007/2008 die Auswirkungen für den ÖPNV und mögliche Alternativen für die Sperrung der Steinernen Brücke aufgezeigt. Als Lösung kommt dem Gutachten zufolge nur eine Ersatztrasse in Frage. Entsprechend wurde im Oktober 2008 die Verwaltung beauftragt, Lösungsmöglichkeiten für eine Ersatztrasse zu suchen. Aus den intensiven und langjährigen Untersuchungen und planerischen Aktivitäten haben sich zwei mögliche alternative Lösungsszenarien herausgebildet (Westtrasse und Osttrasse).

Im Jahr 2008 wurde beschlossen, die Steinerne Brücke als einmaliges Bau- und Kulturdenkmal von europäischem Rang nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zu sanieren und dauerhaft für jeglichen Kraftverkehr zu sperren. Damit wurde die mit täglich 285 Busfahrten sehr attraktive Verkehrsverbindung zwischen der Altstadt und den im Norden gelegenen Stadtgebieten und Umlandgemeinden unterbrochen.

Mit der Sperrung der Steinernen Brücke für den ÖPNV trat eine deutliche Verschlechterung für den altstadtorientierten Busverkehr ein. Die von der Sperrung betroffenen vier Linien (4, 12, 13, 17) müssen gegenwärtig sehr weiträumig über die Nibelungenbrücke fahren. Neben längeren Fahrzeiten entstehen dadurch auch höhere Betriebskosten. Besonders problematisch ist dabei auch, dass der Stadtteil Stadtamhof über keine direkte Busverbindung mehr über

Abbildung 3: Liniennetzalternative

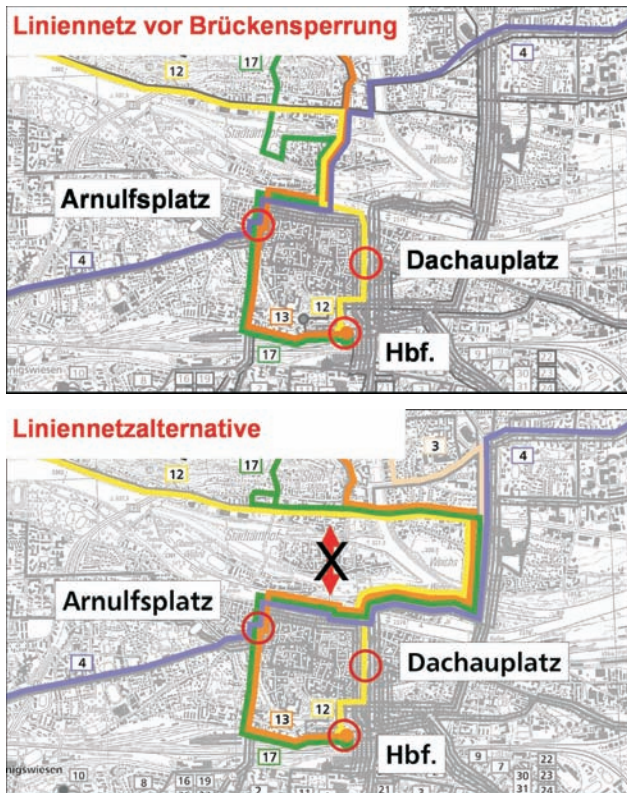
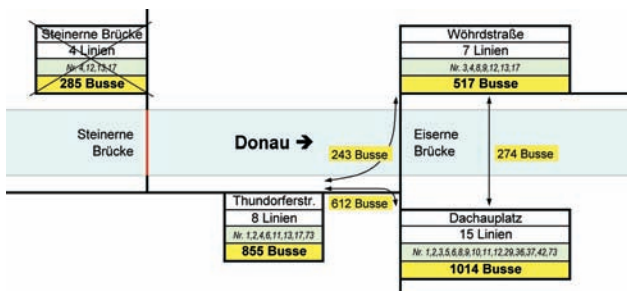


Abbildung 4: ÖPNV-Bedienung im Umfeld der Donau



Donau zur Altstadt verfügt. Die Errichtung einer zentrumsnahen ÖPNV-Ersatztrasse wird daher als unumgänglich erachtet.

Der ÖPNV ist nur dann attraktiv und eine Alternative zum Auto, wenn er schnell, zuverlässig und bequem ist. Besonders nachteilig wirkt sich aus, wenn der Bus im Stau steht. Es ist deshalb von großer Wichtigkeit, dass der Busverkehr auf Trassen geführt wird, auf denen er möglichst wenig vom übrigen Kfz-Verkehr behindert wird. Straßen, die für den Busverkehr von Bedeutung sind, so zum Beispiel die Achse Kepler-

/Thundorferstraße, müssen daher von behinderndem Kfz-Verkehr entlastet werden. Wo dies nicht möglich ist, muss mit Busspuren und Ampelbeeinflussung gearbeitet werden.

Mit der Vorbereitung eines Planungswettbewerbes zur Realisierung einer altstadtnahen Donaubrücke für Linienbusse wurde Anfang 2009 begonnen. Im Juni 2009 hat das UNESCO-Welterbekomitee grundsätzlich dem vorgesehenen Wettbewerbsverfahren zugestimmt, aber ergänzend ein Welterbeverträglichkeitsgutachten gefordert.

Die Gutachter kommen zu dem Ergebnis: „Die Westtrasse besitzt durch ihre Nähe zum historischen Zentrum grundsätzlich einen beachtenswerten Einfluss und Beeinträchtigungspotenzial gegenüber den zentralen Bestimmungsfaktoren des Weltkulturerbes. Bei der Bewertung möglicher Auswirkungen auf die Authentizität und Integrität des schützenswerten Gutes und seinen außergewöhnlichen universellen Wert ist zu beachten, dass der südliche Anschlussbereich der Trassenlage West im Mittelalter ein robuster Verkehrs- und Wirtschaftsraum war. Die Donau war ein bedeutender Verkehrsweg und die entlang des Donausüdufers angelegten Holz- und Weinländen waren Orte des Güterumschlags, die Anlieferungszone der Stadt. Mit seiner Lage im Norden, vor den Mauern der Stadt, diente dieser Stadtbereich vorwiegend funktionalen Bedürfnissen und besaß keinen repräsentativen Charakter.

Für den Standortbereich der Osttrasse ist keine vergleichbare Bedeutung innerhalb des mittelalterlichen Stadtgefüges bekannt. Sie befindet sich zudem in einer Randposition zu Stadtamhof und insbesondere zum baulichen Ensemble der Regensburger Altstadt. Aufgrund der bestehenden räumlichen Distanzen und der eingeschränkten Sichtbarkeit der Osttrasse ist sie in Bezug auf das Erscheinungsbild der Stadt nahezu wirkungslos und damit ohne maßgeblichen Einfluss auf den außergewöhnlichen universellen Wert des Weltkulturerbes. Da die ausführlichen Untersuchungen zu den visuellen Auswirkungen der beiden Trassenoptionen im Stadtbild auch für die Westtrasse das Ergebnis erbrachten, dass ihre Trassenführungen in der dargestellten Form keine massiven Störungen des Stadtbilds oder der Wirkung des Altstadtensembles entfalten und dadurch keine unverträglichen Beeinträchtigungen des außergewöhnlichen universellen Werts

des Guts verursachen, werden seitens der Gutachter beide Optionen als welterbeverträglich beurteilt.“

Im Juli 2010 wurde dem UNESCO-Welterbekomitee das Welterbeverträglichkeitsgutachten vorgelegt. Danach soll das Verfahren zur Realisierung der ÖPNV-Ersatztrasse, in Abhängigkeit von der Entscheidung des UNESCO-Welterbekomitees, weitergeführt werden.

### Probephase Thundorferstraße

Vor dem oben dargestellten Hintergrund wurde in enger Absprache mit verschiedenen Verbänden und Interessensgruppen der Stadt eine neue Verkehrsführung für die Thundorferstraße entwickelt. Die Maßnahme soll die Attraktivität der Altstadt noch mehr steigern und die Atmosphäre an der Donaupromenade und rund um den Dom verbessern. Daneben stehen folgende Ziele im Vordergrund:

- deutliche Reduzierung des Verkehrs, ohne dabei die Erreichbarkeit der Altstadt einzuschränken
- Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, also Kinder und ältere (mobilitätseingeschränkte) Personen bzw. Radfahrer und Fußgänger
- Reduzierung der Lärmbelastung und Schadstoffimmissionen für die Anlieger
- Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität für die Bewohner und Besucher der Stadt Regensburg
- Entlastung des Domplatzes von unnötigen Durchgangsverkehren
- Verbesserung der Pünktlichkeit im Busverkehr

### Die Änderungen im Einzelnen:

Während sich in der Keplerstraße nichts ändert, wird die Thundorferstraße in Richtung Osten eine Einbahnstraße.

Nur Linienbusse und Radfahrer dürfen weiterhin von der Eisernen Brücke aus in die Thundorferstraße einbiegen. Für den Busverkehr wird bei gleichbleibender Taktung eine separate Busspur in der Thundorferstraße Richtung Westen eingerichtet - Parkplätze gehen dabei nicht verloren.

Für den Kfz-Verkehr von West nach Ost entlang der Donau (Kepler- und Thundorferstraße) ändert sich nichts.

Nur die Einfahrt von der Eisernen Brücke in die Thundorferstraße ist nicht mehr möglich.

Vom Dom aus in Richtung Donau kann man an der Wurstkuchl nur noch rechts in die Thundorferstraße einbiegen.

Der Fischmarkt und die Keplerstraße können daher nur noch von Westen aus angefahren werden - dies entlastet besonders den Domplatz vom Durchgangsverkehr.

Die Strecken in den Westteil der Stadt sind gut ausgeschildert und ermöglichen einen zügigen Verkehrsfluss.

Außerdem gilt - auch auf Wunsch der Anwohner - für die Thundorferstraße zukünftig Tempo 30.

Abbildung 5: Bereich Thundorferstraße (Faltblatt)



Den Entscheidungsträgern ist durchaus bewusst, dass die Einrichtung der Einbahnstraße auch Nachteile für Einzelne bewirkt; allerdings haben die Vorteile im Abwägungsprozess überwogen. Mit der neuen Verkehrsführung wird zunächst probeweise für ein Jahr versucht, den Durchgangsverkehr in der Achse Kepler-/Thundorferstraße zu reduzieren. Ob die Verkehrsführung nach einem Jahr fortgeführt wird, hängt von den gesammelten Erkenntnissen, d.h. vom Erfolg ab, der sich in absoluten Zahlen in Form von Verkehrszählungen ausdrückt, aber auch in der Akzeptanz der Bevölkerung.



# Monatszahlen

1. Quartal 2010 und Vorjahresquartal

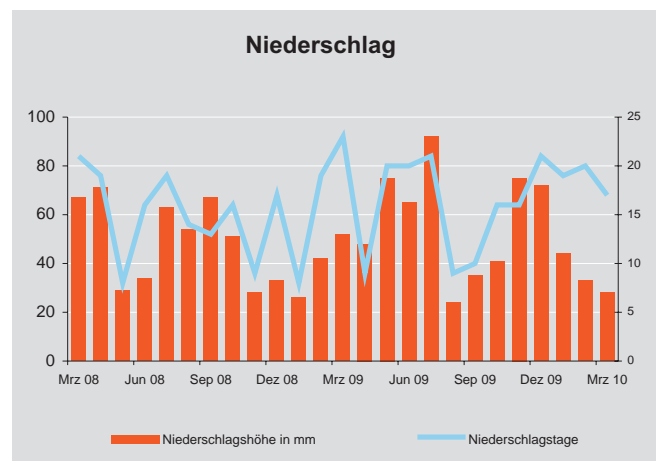
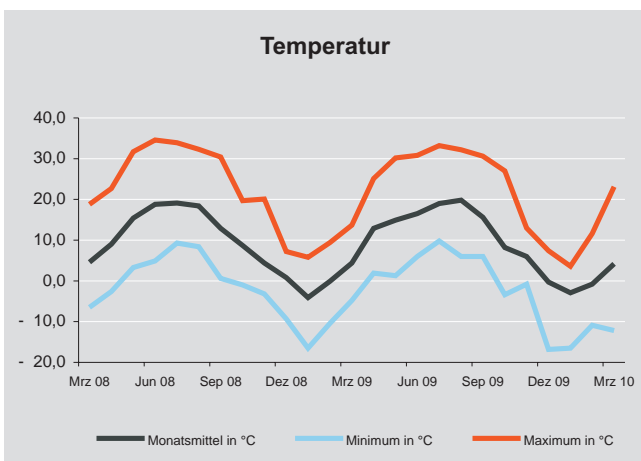


	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>I. Witterungsverhältnisse <sup>1)</sup></b>						
<b>Lufttemperatur</b>						
Monatsmittel ..... in °C	- 4,1	- 2,9	- 0,1	- 0,8	4,4	4,2
Maximum ..... in °C	5,8	3,6	9,4	11,6	13,7	23,1
Minimum ..... in °C	- 16,5	- 16,5	- 10,4	- 10,9	- 4,8	- 12,2
Sommertage <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-
Frosttage <sup>3)</sup> .....	29	28	21	20	9	13
Eistage <sup>4)</sup> .....	16	22	4	9	-	2
<b>Luftdruck</b> (Monatsmittel) ..... in hPa	972,4	970,3	969,6	962,6	970,5	973,0
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b> (Monatsmittel) ..... in %	90	89	87	84	82	73
<b>Niederschlag</b>						
Niederschlagshöhe ..... in mm	26	44	42	33	52	28
Tageshöchstwert ..... in mm	6,7	8,8	10,7	9,0	8,7	4,3
Niederschlagstage .....	8	19	19	20	23	17
<b>Wind</b> (max. Windspitze) ..... in m/s	11,8	13,8	18,0	17,8	16,5	24,2
<b>Tage mit ...</b>						
Gewitter .....	-	-	-	-	-	1
Hagel .....	-	-	-	-	-	-
Nebel .....	4	8	6	8	7	3
Schneefall .....	3	15	9	7	-	5
Schneedecke <sup>5)</sup> .....	29	30	18	27	2	10
<b>Sonnenscheindauer</b>						
Sonnenscheindauer ..... in Std.	71	13	44	46	66	138
Mittlere tägliche Sonnenscheindauer ..... in Std.	2,3	0,4	1,6	1,6	2,1	4,4
<b>Bewölkung <sup>6)</sup></b>						
Monatsmittel .....	5	7	7	7	7	5
Heitere Tage <sup>7)</sup> .....	6	-	-	-	-	2
Trübe Tage <sup>8)</sup> .....	15	27	18	18	21	10

<sup>1)</sup> Wetterstation Regensburg, Riesengebirgstraße 95, 93057 Regensburg, 49° 02' 37" nördliche Breite, 12° 06' 13" östliche Länge, 371 m über N.N.;

<sup>2)</sup> Maximum 25 °C und mehr; <sup>3)</sup> Minimum unter 0 °C; <sup>4)</sup> Maximum unter 0 °C; <sup>5)</sup> 0 cm und höher;

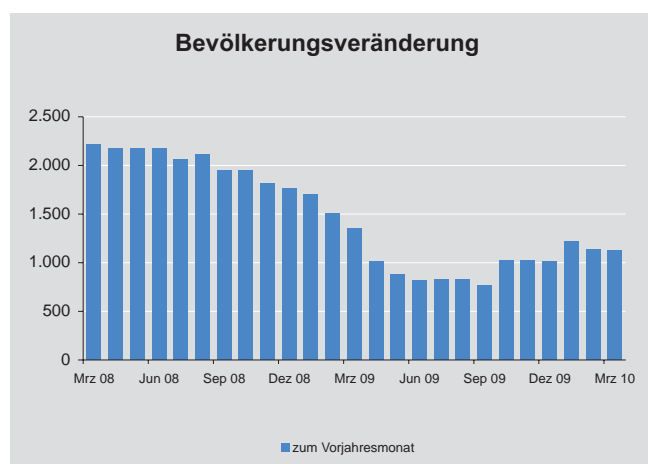
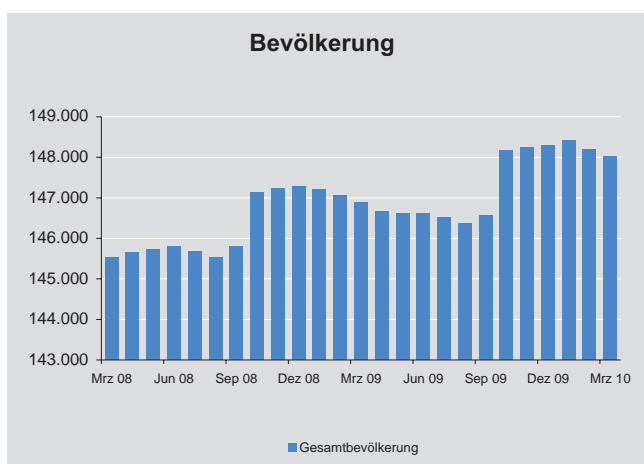
<sup>6)</sup> in Achtel der Himmelsfläche (von 0 = klarer Himmel bis 8 = bedeckter Himmel); <sup>7)</sup> Bewölkung 0 bis 1,5; <sup>8)</sup> Bewölkung 6,5 bis 8



	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>II. Bevölkerung <sup>1)</sup></b>						
<b>Bevölkerungsstand</b>						
<b>Bevölkerung</b> .....	147.205	148.425	147.062	148.197	146.892	148.013
darunter Hauptwohnsitz .....	131.544	132.228	131.444	132.054	131.403	131.965
davon Deutsche .....	132.922	134.140	132.812	134.012	132.645	133.844
Ausländer .....	14.283	14.285	14.250	14.185	14.247	14.169
..... in %	9,7	9,6	9,7	9,6	9,7	9,6
darunter EU-Ausländer .....	4.741	4.729	4.729	4.696	4.727	4.647
.....	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1
davon männlich .....	70.838	71.389	70.809	71.273	70.745	71.185
weiblich .....	76.367	77.036	76.253	76.924	76.147	76.828
davon ledig .....	72.421	73.501	72.367	73.428	72.265	73.403
verheiratet .....	54.770	54.792	54.652	54.627	54.577	54.463
verwitwet .....	9.462	9.295	9.445	9.273	9.416	9.256
geschieden .....	10.464	10.731	10.510	10.763	10.545	10.786
Lebenspartnerschaft .....	78	94	77	94	77	93
Lebenspartnerschaft verwitwet .....	1	2	2	2	2	2
Lebenspartnerschaft geschieden .....	9	10	9	10	10	10
davon römisch-katholisch .....	89.178	88.887	88.953	88.695	88.817	88.282
evangelisch <sup>2)</sup> .....	21.491	21.619	21.432	21.577	21.383	21.546
sonstige / ohne Bekenntnis .....	36.536	37.919	36.677	37.925	36.692	38.185
davon unter 6 Jahre .....	6.805	6.992	6.801	6.966	6.795	6.982
darunter weiblich .....	3.353	3.448	3.350	3.449	3.347	3.452
Ausländer .....	500	482	506	481	499	500
6 bis unter 15 Jahre .....	9.694	9.640	9.680	9.656	9.676	9.642
darunter weiblich .....	4.691	4.685	4.689	4.684	4.695	4.686
Ausländer .....	1.019	999	1.018	990	1.026	990
15 bis unter 25 Jahre .....	22.641	22.920	22.442	22.753	22.313	22.647
darunter weiblich .....	12.288	12.518	12.176	12.413	12.088	12.339
Ausländer .....	2.165	2.142	2.106	2.082	2.129	2.096

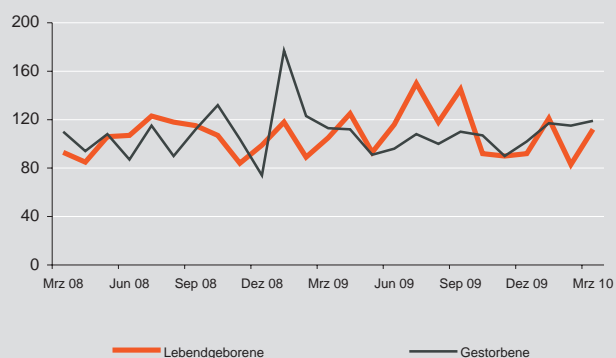
<sup>1)</sup> Personen, die in Regensburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz oder mehreren Nebenwohnsitzen in Regensburg werden dabei nur einmal gezählt (Gesamtbevölkerung);

<sup>2)</sup> lutherische, reformierte und unierte Landeskirchen, die in der Evang. Kirche in Deutschland (EKD) vereinigt sind; ohne evang. Freikirchen

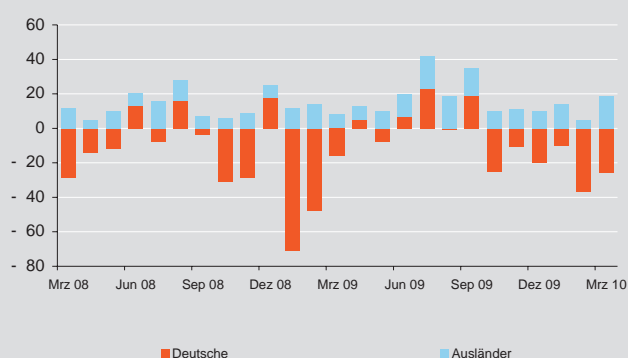


	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
davon 25 bis unter 45 Jahre .....	49.014	48.998	49.000	48.906	48.920	48.782
darunter weiblich .....	23.598	23.657	23.581	23.638	23.556	23.608
Ausländer .....	7.204	7.122	7.217	7.092	7.177	7.037
45 bis unter 65 Jahre .....	33.440	34.088	33.501	34.137	33.542	34.221
darunter weiblich .....	16.862	17.157	16.865	17.186	16.885	17.214
Ausländer .....	2.671	2.776	2.672	2.776	2.687	2.789
65 und mehr Jahre .....	25.611	25.787	25.638	25.779	25.646	25.739
darunter weiblich .....	15.575	15.571	15.592	15.554	15.576	15.529
Ausländer .....	724	764	731	764	729	757
davon Stadtbezirk 01: Innenstadt .....	15.624	15.834	15.591	15.803	15.493	15.747
Stadtbezirk 02: Stadtamhof .....	2.209	2.262	2.207	2.267	2.233	2.263
Stadtbezirk 03: Steinweg - Pfaffenstein .....	3.878	3.960	3.874	3.970	3.861	3.949
Stadtbezirk 04: Sallern - Gallingskofen .....	3.535	3.487	3.540	3.466	3.523	3.450
Stadtbezirk 05: Konradsiedlung - Wutzlhofen .....	10.371	10.304	10.347	10.349	10.331	10.364
Stadtbezirk 06: Brandlberg - Keilberg .....	2.633	2.600	2.625	2.589	2.618	2.593
Stadtbezirk 07: Reinhausen .....	8.798	8.902	8.824	8.902	8.779	8.860
Stadtbezirk 08: Weichs .....	2.875	2.899	2.873	2.881	2.865	2.886
Stadtbezirk 09: Schwabelweis .....	1.840	1.873	1.837	1.874	1.846	1.873
Stadtbezirk 10: Ostenviertel .....	7.853	7.948	7.860	7.921	7.859	7.906
Stadtbezirk 11: Kasernenviertel .....	13.386	13.393	13.398	13.416	13.392	13.381
Stadtbezirk 12: Galgenberg .....	7.362	7.650	7.370	7.637	7.351	7.639
Stadtbezirk 13: Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll .....	20.233	20.133	20.186	20.049	20.175	20.063
Stadtbezirk 14: Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen .....	7.445	7.593	7.399	7.536	7.440	7.524
Stadtbezirk 15: Westenviertel .....	25.607	25.868	25.558	25.815	25.553	25.786
Stadtbezirk 16: Ober- und Niederwinzer - Kager .....	942	930	940	930	939	932
Stadtbezirk 17: Oberisling - Graß .....	3.429	3.468	3.427	3.471	3.433	3.457
Stadtbezirk 18: Burgweinting - Harting .....	9.185	9.321	9.206	9.321	9.201	9.340
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>						
<b>Lebendgeborene</b> .....	118	121	89	83	105	112
darunter weiblich .....	69	64	48	51	48	50
Ausländer .....	16	16	16	9	10	24
nichtehelich .....	30	37	26	25	29	28

Lebendgeborene und Gestorbene

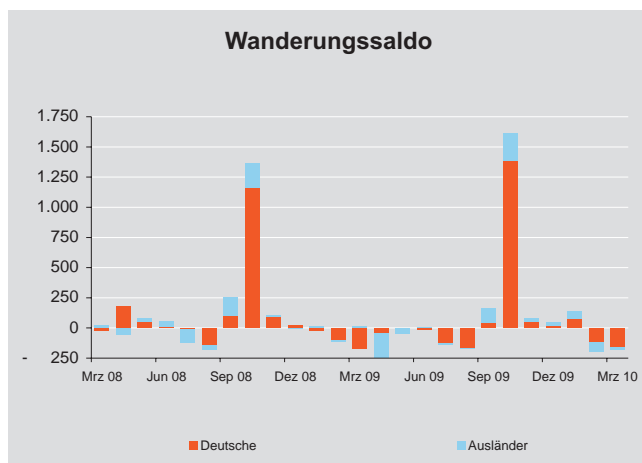
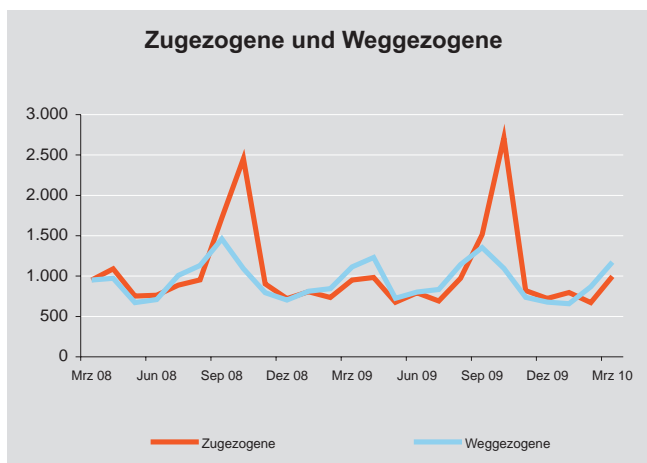


Natürlicher Saldo



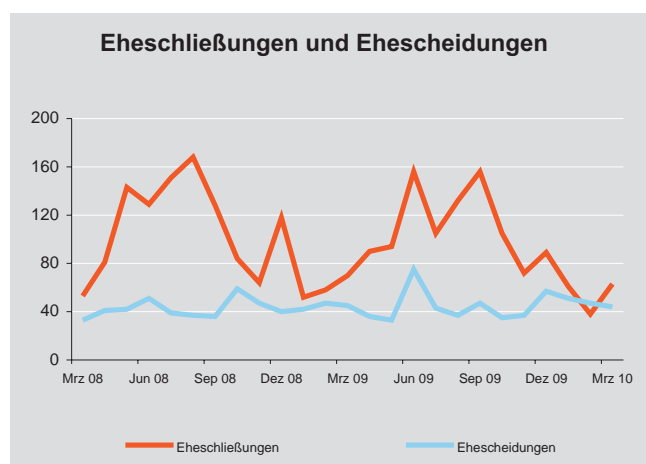
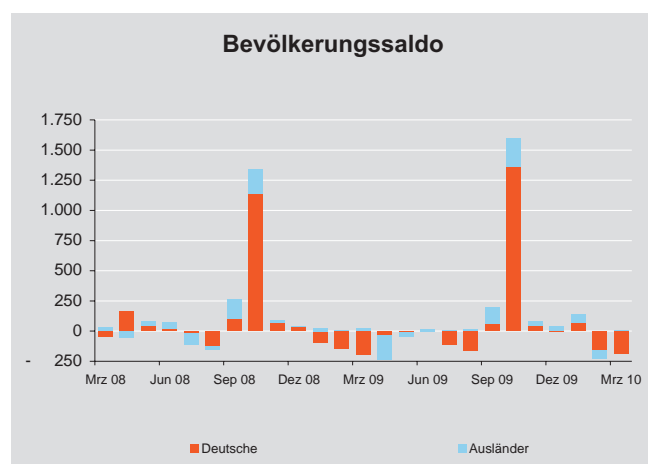
	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>Gestorbene</b> .....	177	117	123	115	113	119
darunter weiblich .....	104	63	70	73	72	58
Ausländer .....	4	2	2	4	2	5
<b>Wanderungsbewegung</b>						
<b>Zugezogene</b> .....	807	797	736	672	952	996
darunter weiblich .....	380	377	328	340	431	469
Ausländer .....	167	171	153	141	265	270
davon unter 6 Jahre .....	36	35	32	30	33	39
6 bis unter 15 Jahre .....	25	43	30	26	33	25
15 bis unter 25 Jahre .....	240	247	235	221	351	402
25 bis unter 45 Jahre .....	393	380	331	310	408	432
45 bis unter 65 Jahre .....	91	71	83	71	98	78
65 und mehr Jahre .....	22	21	25	14	29	20
davon aus dem Landkreis Regensburg.....	189	177	197	140	193	182
übrigen Ostbayern <sup>1)</sup> .....	189	210	203	191	238	248
übrigen Bayern .....	151	153	153	135	181	197
übrigen Deutschland .....	138	143	102	123	150	176
Ausland und unbekannt .....	140	114	81	83	190	193
<b>Weggezogene</b> .....	813	658	845	868	1.114	1.173
darunter weiblich .....	395	312	417	430	515	558
Ausländer .....	153	111	163	217	252	287
davon unter 6 Jahre .....	50	36	56	45	51	40
6 bis unter 15 Jahre .....	36	14	24	27	35	30
15 bis unter 25 Jahre .....	175	135	209	209	272	315
25 bis unter 45 Jahre .....	433	375	464	463	594	613
45 bis unter 65 Jahre .....	87	71	66	85	109	122
65 und mehr Jahre .....	32	27	26	39	53	53
davon in den Landkreis Regensburg .....	285	155	180	167	223	218
das übrige Ostbayern <sup>1)</sup> .....	143	178	182	189	210	195
das übrige Bayern .....	169	119	206	194	227	235
das übrige Deutschland .....	116	127	129	129	255	249
das Ausland und unbekannt .....	100	79	148	189	199	276

<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern



	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>Bevölkerungsbilanz</b>						
<b>Natürlicher Saldo</b> .....	- 59	+ 4	- 34	- 32	- 8	- 7
darunter weiblich .....	- 35	+ 1	- 22	- 22	- 24	- 8
Ausländer .....	+ 12	+ 14	+ 14	+ 5	+ 8	+ 19
<b>Wanderungssaldo</b> .....	- 6	+ 139	- 109	- 196	- 162	- 177
darunter weiblich .....	- 15	+ 65	- 89	- 90	- 84	- 89
Ausländer .....	+ 14	+ 60	- 10	- 76	+ 13	- 17
davon unter 6 Jahre .....	- 14	- 1	- 24	- 15	- 18	- 1
6 bis unter 15 Jahre .....	- 11	+ 29	+ 6	- 1	- 2	- 5
15 bis unter 25 Jahre .....	+ 65	+ 112	+ 26	+ 12	+ 79	+ 87
25 bis unter 45 Jahre .....	- 40	+ 5	- 133	- 153	- 186	- 181
45 bis unter 65 Jahre .....	+ 4	- +	- 17	- 14	- 11	- 44
65 und mehr Jahre .....	- 10	- 6	- 1	- 25	- 24	- 33
davon gegenüber dem Landkreis Regensburg .....	- 96	+ 22	+ 17	- 27	- 30	- 36
übrigen Ostbayern <sup>1)</sup> .....	+ 46	+ 32	+ 21	+ 2	+ 28	+ 53
übrigen Bayern .....	- 18	+ 34	- 53	- 59	- 46	- 38
übrigen Deutschland .....	+ 22	+ 16	- 27	- 6	- 105	- 73
Ausland und unbekannt .....	+ 40	+ 35	- 67	- 106	- 9	- 83
<b>Bevölkerungssaldo</b> .....	- 65	+ 143	- 143	- 228	- 170	- 184
darunter weiblich .....	- 50	+ 66	- 111	- 112	- 108	- 97
Ausländer .....	+ 26	+ 74	+ 4	- 71	+ 21	+ 2
davon unter 6 Jahre .....	+ 104	+ 120	+ 64	+ 67	+ 85	+ 111
6 bis unter 15 Jahre .....	- 11	+ 29	+ 5	- 1	- 2	- 5
15 bis unter 25 Jahre .....	+ 65	+ 111	+ 25	+ 11	+ 79	+ 87
25 bis unter 45 Jahre .....	- 44	+ 3	- 140	- 156	- 188	- 184
45 bis unter 65 Jahre .....	- 15	- 18	+ 3	- 25	- 26	- 58
65 und mehr Jahre .....	- 164	- 102	- 100	- 124	- 118	- 135
<b>Familienstandsänderungen</b>						
<b>Eheschließungen</b> <sup>2)</sup> .....	52	61	58	38	70	63
darunter mindestens ein Ehegatte Deutscher .....	46	56	56	36	64	61
beide Ehegatten Deutsche .....	35	46	43	25	53	47
darunter mindestens ein Ehegatte zuvor ledig .....	46	56	51	34	64	59
beide Ehegatten zuvor ledig .....	39	41	42	23	51	53

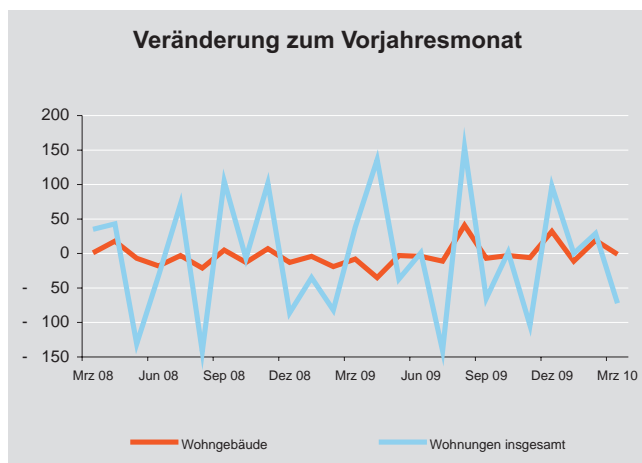
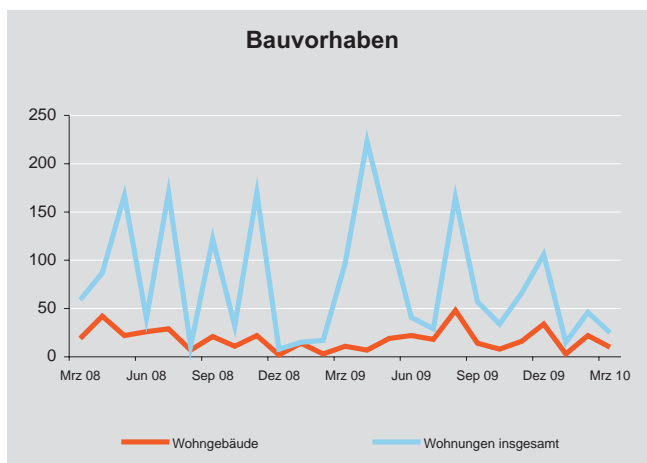
<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern; <sup>2)</sup> alle Eheschließungen, bei denen mindestens ein Ehegatte in Regensburg gemeldet ist



	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>Schließungen von Lebenspartnerschaften</b> <sup>1)</sup> .....	-	1	1	-	1	-
darunter mindestens ein Partner Deutscher .....	-	1	1	-	1	-
beide Partner Deutsche .....	-	-	1	-	1	-
darunter mindestens ein Partner zuvor ledig .....	-	1	1	-	1	-
beide Partner zuvor ledig .....	-	-	1	-	1	-
<b>Ehescheidungen</b> .....	42	51	47	47	45	44
darunter mindestens ein Ehegatte Deutscher .....	40	50	44	47	43	40
beide Ehegatten Deutsche .....	36	45	33	36	32	31
<b>Trennungen von Lebenspartnerschaften</b> .....	-	-	-	-	1	-
darunter mindestens ein Partner Deutscher .....	-	-	-	-	1	-
beide Partner Deutsche .....	-	-	-	-	1	-
<b>Einbürgerungen</b> .....	24	11	24	17	19	10
davon Anspruchseinbürgerungen .....	17	8	14	11	14	7
Ermessenseinbürgerungen .....	7	3	10	6	5	3
<b>III. Bau- und Wohnungswesen</b> <sup>2)</sup>						
<b>Bauvorhaben</b>						
<b>Bauvorhaben</b> .....	27	11	14	30	27	44
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	14	3	3	22	11	10
Nichtwohngebäude .....	5	1	2	3	3	1
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	8	7	9	5	13	33
Wohnungen <sup>6)</sup> .....	15	15	17	46	97	25
Wohnräume <sup>3) 6)</sup> .....	88	46	52	185	388	65
Wohnfläche <sup>4) 6)</sup> .....	21	10	14	44	143	39
Nutzfläche <sup>5) 6)</sup> .....	511	28	34	27	78	210
<b>Neue Wohngebäude</b> (einschl. Wohnheime) .....	14	3	3	22	11	10
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	14	2	2	19	5	9
Mehrfamilienhäuser .....	-	1	1	3	6	1
Wohnungen .....	14	7	12	38	96	25
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern .....	14	2	2	20	5	11
Mehrfamilienhäusern .....	-	5	10	18	91	14

<sup>1)</sup> alle Schließungen von Lebenspartnerschaften, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist;

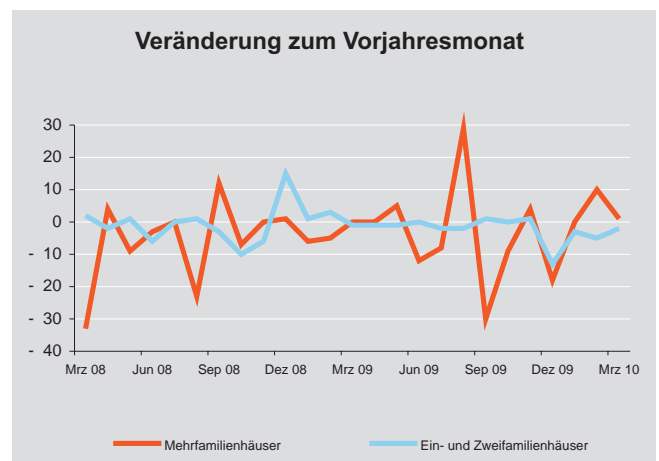
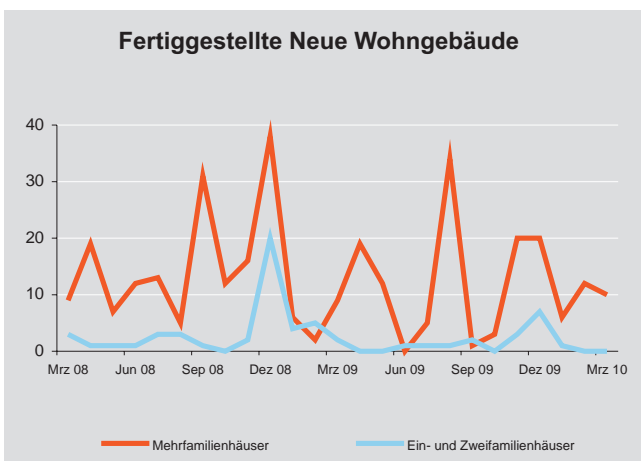
<sup>2)</sup> genehmigte bzw. einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird; <sup>3)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>4)</sup> DIN 283; <sup>5)</sup> DIN 277; <sup>6)</sup> Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)





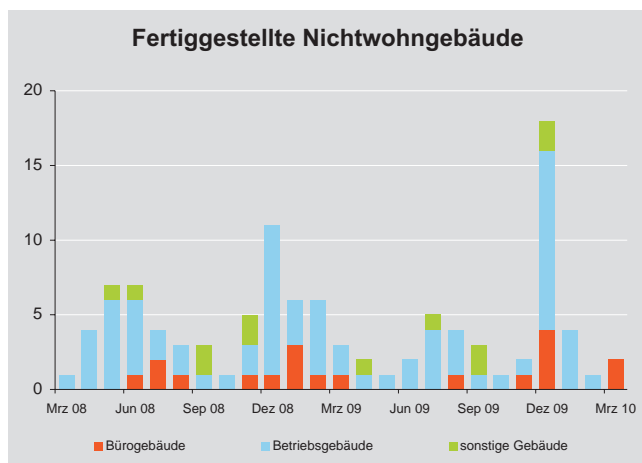
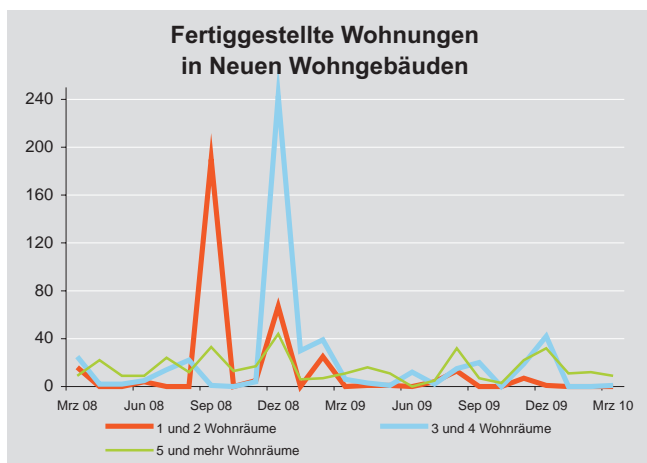
	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	-	2	8	3	2	10
3 Wohnräumen .....	-	-	-	9	35	5
4 Wohnräumen .....	-	3	2	10	37	1
5 und mehr Wohnräumen .....	14	2	2	16	22	9
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	93	29	39	166	375	94
Wohnfläche <sup>2)</sup> .....	20	6	11	38	135	27
in 100 m <sup>2</sup>						
Nutzfläche <sup>3)</sup> .....	-	-	2	-	-	-
in 100 m <sup>2</sup>						
<b>Neue Nichtwohngebäude</b> .....	5	1	2	3	3	1
davon Bürogebäude .....	-	-	-	2	1	1
Betriebsgebäude (landwirtschaftlich und gewerblich) .....	4	1	2	1	2	-
sonstige Nichtwohngebäude .....	1	-	-	-	-	-
Wohnungen .....	-	-	-	-	-	-
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	-	-	-	-	-	-
Wohnfläche <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-
in 100 m <sup>2</sup>						
Nutzfläche <sup>3)</sup> .....	509	27	6	26	79	201
in 100 m <sup>2</sup>						
<b>Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden</b> .....	8	7	9	5	13	33
davon an Wohngebäuden .....	5	6	6	3	12	28
Nichtwohngebäuden .....	3	1	3	2	1	5
Wohnungen <sup>4)</sup> .....	1	8	5	8	1	-
Wohnräume <sup>1) 4)</sup> .....	5	17	13	19	13	29
Wohnfläche <sup>2) 4)</sup> .....	1	4	3	6	8	12
in 100 m <sup>2</sup>						
Nutzfläche <sup>3) 4)</sup> .....	2	1	26	1	1	9
in 100 m <sup>2</sup>						
<b>Baufertigstellungen</b>						
<b>Baufertigstellungen</b> .....	23	22	36	17	17	17
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	10	7	8	12	11	10
Nichtwohngebäude .....	6	4	6	1	3	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	7	11	22	4	3	5
Wohnungen <sup>4)</sup> .....	43	15	5	14	11	15
davon durch Neubau von Wohngebäuden .....	36	11	71	12	17	10
Nichtwohngebäuden .....	-	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	7	4	66	2	6	5
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	5	1	60	1	6	1
3 Wohnräumen .....	15	1	26	2	3	6
4 Wohnräumen .....	20	1	17	2	2	-
5 und mehr Wohnräumen .....	3	14	22	11	12	8

<sup>1)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>2)</sup> DIN 283; <sup>3)</sup> DIN 277; <sup>4)</sup> Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)



	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Wohnräume <sup>1) 4)</sup> .....	155	96	257	72	79	82
Wohnfläche <sup>2) 4)</sup> .....	36	21	76	20	21	25
Nutzfläche <sup>3) 4)</sup> .....	83	146	53	-	13	203
<b>Neue Wohngebäude</b> (einschl. Wohnheime) .....	10	7	8	12	11	10
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	6	6	2	12	9	10
Mehrfamilienhäuser .....	4	1	5	-	2	-
Wohnungen .....	36	11	71	12	17	10
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern .....	6	6	4	12	9	10
Mehrfamilienhäusern .....	30	5	67	-	8	-
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	-	-	25	-	-	-
3 Wohnräumen .....	11	-	25	-	6	-
4 Wohnräumen .....	19	-	14	-	-	1
5 und mehr Wohnräumen .....	6	11	7	12	11	9
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	145	76	218	66	81	68
Wohnfläche <sup>2)</sup> .....	32	16	59	15	19	18
Nutzfläche <sup>3)</sup> .....	-	1	-	-	3	4
<b>Neue Nichtwohngebäude</b> .....	6	4	6	1	3	2
davon Bürogebäude .....	3	-	1	-	1	2
Betriebsgebäude (landwirtschaftlich und gewerblich) .....	3	4	5	1	2	-
sonstige Nichtwohngebäude .....	-	-	-	-	-	-
Wohnungen .....	-	-	-	-	-	-
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	-	-	-	-	-	-
Wohnfläche <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-
Nutzfläche <sup>3)</sup> .....	76	129	53	1	11	205
<b>Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden</b> .....	7	11	22	4	3	5
davon an Wohngebäuden .....	5	6	18	3	3	4
Nichtwohngebäuden .....	2	5	4	1	-	1
Wohnungen <sup>4)</sup> .....	7	4	66	2	6	5
Wohnräume <sup>1) 4)</sup> .....	10	20	39	6	2	14
Wohnfläche <sup>2) 4)</sup> .....	5	5	17	5	1	7
Nutzfläche <sup>3) 4)</sup> .....	7	16	-	4	1	5
<b>Abbrüche</b>						
<b>Abbrüche ganzer Gebäude</b> .....	-	-	7	-	-	-
davon ganzer Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	-	-	1	-	-	-
Nichtwohngebäude .....	-	-	6	-	-	-

<sup>1)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>2)</sup> DIN 283; <sup>3)</sup> DIN 277; <sup>4)</sup> Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)



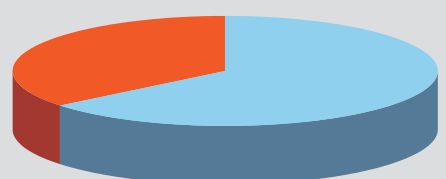
	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Abgang von Wohnungen .....	-	-	-	-	-	-
Wohnräumen <sup>1)</sup> .....	-	-	50	-	-	-
Wohnflächen <sup>2)</sup> .....	-	-	8	-	-	-
Nutzflächen <sup>3)</sup> .....	-	-	86	-	-	-
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand <sup>4)</sup></b>						
<b>Wohngebäude</b> .....	20.360	20.510	20.369	20.523	20.380	20.534
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	12.992	13.111	12.994	13.123	13.002	13.134
Mehrfamilienhäuser .....	7.327	7.357	7.333	7.358	7.336	7.358
<b>Wohnungen</b> (in Wohn- und Nichtwohngebäuden) .....	80.404	80.747	80.409	80.761	80.420	80.776
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	16.383	16.358	16.323	16.357	16.317	16.358
3 Wohnräumen .....	21.251	21.368	21.277	21.370	21.280	21.376
4 Wohnräumen .....	21.862	21.936	21.879	21.938	21.881	21.938
5 und mehr Wohnräumen .....	20.908	21.085	20.930	21.096	20.942	21.104
Wohnräume <sup>1)</sup> .....	297.085	298.884	297.342	298.956	297.421	299.038
<b>Gebäudebestand <sup>5)</sup></b>						
<b>Wohngebäude</b> .....	21.293	21.422	21.286	21.444	21.299	21.451
davon Stadtbezirk 01: Innenstadt .....	1.693	1.708	1.693	1.716	1.693	1.716
Stadtbezirk 02: Stadtamhof .....	332	331	332	331	332	332
Stadtbezirk 03: Steinweg - Pfaffenstein .....	648	652	648	661	648	660
Stadtbezirk 04: Sallern - Gallingshofen .....	834	836	834	836	835	836
Stadtbezirk 05: Konradsiedlung - Wutzlhofen .....	2.166	2.165	2.166	2.165	2.166	2.165
Stadtbezirk 06: Brandlberg - Keilberg .....	694	696	694	696	694	697
Stadtbezirk 07: Reinhausen .....	964	965	964	966	964	966
Stadtbezirk 08: Weichs .....	506	506	507	506	506	507
Stadtbezirk 09: Schwabelweis .....	521	522	521	522	521	523
Stadtbezirk 10: Ostenviertel .....	836	841	836	841	839	841
Stadtbezirk 11: Kasernenviertel .....	1.315	1.321	1.314	1.321	1.314	1.321
Stadtbezirk 12: Galgenberg .....	722	726	721	726	721	727
Stadtbezirk 13: Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll .....	3.028	3.038	3.020	3.039	3.020	3.034
Stadtbezirk 14: Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen .....	699	719	699	719	700	719
Stadtbezirk 15: Westenviertel .....	3.458	3.471	3.458	3.470	3.460	3.470
Stadtbezirk 16: Ober- und Niederwinzer - Kager .....	279	283	279	283	279	283
Stadtbezirk 17: Oberisling - Graß .....	822	829	823	829	823	830
Stadtbezirk 18: Burgweinting - Harting .....	1.776	1.813	1.777	1.817	1.784	1.824

<sup>1)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>2)</sup> DIN 283; <sup>3)</sup> DIN 277;

<sup>4)</sup> Quelle: Fortschreibung des Bestands der Gebäude- und Wohnungszählung von 1987 (Bewegungsdaten);

<sup>5)</sup> Quelle: Gebäudedatei der Abteilung Statistik (Bestandsdaten)

**Wohngebäude am 31. März 2010**



■ Ein- und Zweifamilienhäuser ■ Mehrfamilienhäuser

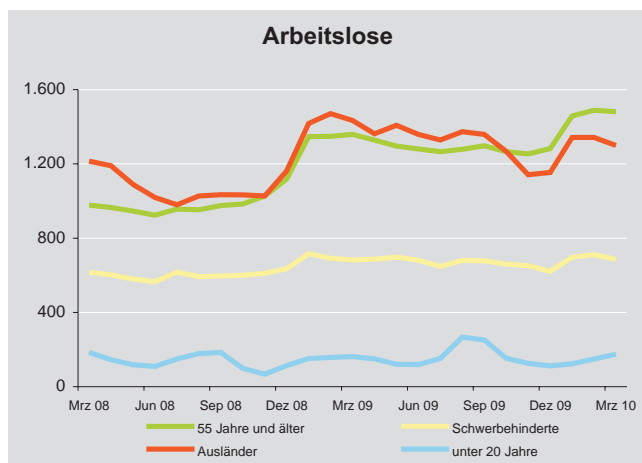
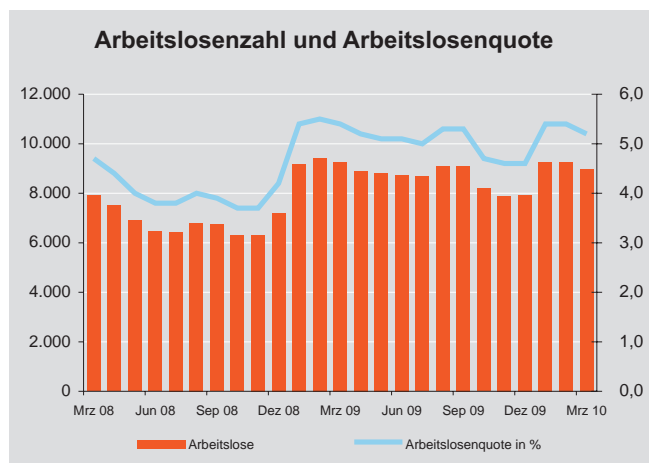
**Wohnungen am 31. März 2010**



■ 1 und 2 Wohnräume ■ 3 und 4 Wohnräume ■ 5 und mehr Wohnräume

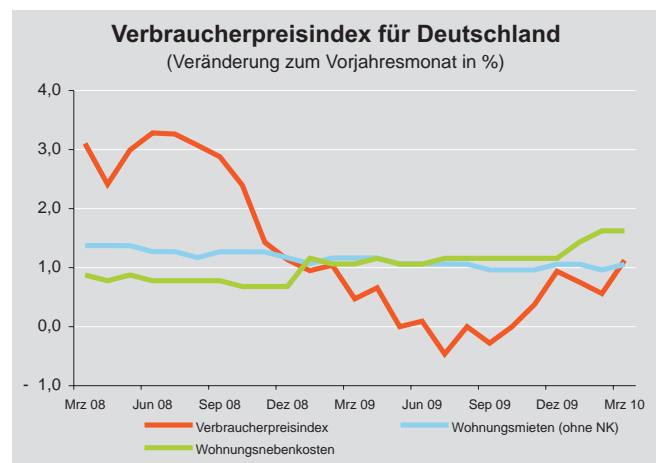
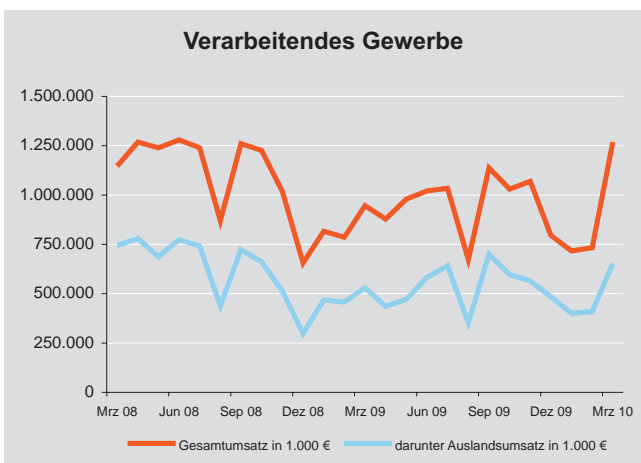
	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>Wohnungsbestand <sup>1)</sup></b>						
<b>Wohnungen</b> .....	81.800	82.426	81.971	82.483	81.967	82.495
davon Stadtbezirk 01: Innenstadt .....	9.686	9.890	9.688	9.903	9.693	9.914
Stadtbezirk 02: Stadtamhof .....	1.435	1.430	1.436	1.429	1.437	1.430
Stadtbezirk 03: Steinweg - Pfaffenstein .....	2.299	2.307	2.299	2.342	2.299	2.344
Stadtbezirk 04: Sallern - Gallingshofen .....	1.838	1.832	1.839	1.832	1.840	1.832
Stadtbezirk 05: Konradsiedlung - Wutzlhofen .....	5.186	5.207	5.186	5.207	5.186	5.207
Stadtbezirk 06: Brandlberg - Keilberg .....	1.133	1.136	1.132	1.136	1.132	1.137
Stadtbezirk 07: Reinhausen .....	5.103	5.107	5.103	5.108	5.103	5.108
Stadtbezirk 08: Weichs .....	1.595	1.599	1.599	1.601	1.598	1.604
Stadtbezirk 09: Schwabelweis .....	931	930	931	930	931	932
Stadtbezirk 10: Ostenviertel .....	4.264	4.247	4.260	4.247	4.266	4.247
Stadtbezirk 11: Kasernenviertel .....	8.014	8.048	8.013	8.048	8.013	8.049
Stadtbezirk 12: Galgenberg .....	4.668	4.772	4.751	4.772	4.751	4.774
Stadtbezirk 13: Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll .....	12.001	12.082	12.047	12.081	12.022	12.062
Stadtbezirk 14: Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen .....	3.478	3.493	3.477	3.493	3.478	3.493
Stadtbezirk 15: Westenviertel .....	14.514	14.597	14.518	14.601	14.518	14.601
Stadtbezirk 16: Ober- und Niederwinzer - Kager .....	479	483	479	483	480	483
Stadtbezirk 17: Oberisling - Graß .....	1.558	1.573	1.560	1.573	1.560	1.574
Stadtbezirk 18: Burgweinting - Harting .....	3.618	3.693	3.653	3.697	3.660	3.704
<b>IV. Wirtschaft und Arbeitsmarkt</b>						
<b>Arbeitsmarkt <sup>2)</sup></b>						
<b>Arbeitslose</b> .....	9.182	9.261	9.420	9.261	9.270	8.991
davon Männer .....	5.345	5.545	5.532	5.574	5.466	5.389
Frauen .....	3.837	3.716	3.888	3.687	3.804	3.602
darunter Ausländer .....	1.417	1.342	1.471	1.342	1.434	1.299
Jugendliche unter 20 Jahre .....	152	123	158	149	162	175
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter) .....	1.347	1.458	1.348	1.489	1.359	1.481
Schwerbehinderte .....	716	697	692	711	682	686
Arbeitslosenquote <sup>3)</sup> .....	5,4	5,4	5,5	5,4	5,4	5,2
Gemeldete Arbeitsstellen .....	1.173	1.278	1.306	1.452	1.350	1.557

<sup>1)</sup> Quelle: Gebäudedatei der Abteilung Statistik (Bestandsdaten); <sup>2)</sup> Hauptagentur Regensburg (Stadt und Landkreis Regensburg); <sup>3)</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen



	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup></b>						
Betriebe .....	36	35	36	36	36	36
Beschäftigte .....	27.780	26.299	27.816	26.335	27.696	26.204
geleistete Arbeitsstunden .....	3.034	2.937	2.968	3.099	3.386	3.819
Bruttoentgelte .....	129.793	128.210	118.313	117.942	114.309	121.401
Gesamtumsatz .....	816.385	716.955	786.598	732.909	946.178	1.268.892
darunter Auslandsumsatz .....	467.830	400.888	458.065	409.603	530.246	651.665
<b>Baugewerbe <sup>2)</sup></b>						
Betriebe .....	8	9	8	9	8	9
Beschäftigte .....	705	709	711	679	821	792
Bruttolohn- und Gehaltssumme .....	1.992	2.167	1.879	1.680	2.362	2.295
geleistete Arbeitsstunden .....	15	22	25	21	56	54
davon Wohnungsbau .....	1	2	3	2	4	5
gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup> .....	11	17	11	13	24	33
öffentlicher und Verkehrsbau .....	3	3	11	6	28	16
Gesamtumsatz .....	2.168	1.595	2.186	3.466	6.398	6.436
davon Wohnungsbau .....	69	20	185	190	167	115
gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup> .....	1.289	1.076	813	2.301	2.170	3.614
öffentlicher und Verkehrsbau .....	810	499	1.188	975	4.061	2.707
Auftragseingänge .....	14.161	1.014	4.249	12.110	22.150	14.525
davon Wohnungsbau .....	605	24	55	1.951	2.214	697
gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup> .....	8.492	507	446	3.674	1.677	3.494
öffentlicher und Verkehrsbau .....	5.064	483	3.748	6.485	18.259	10.334
<b>Verbraucherpreisindex für Deutschland (2005 = 100)</b>						
Verbrauchpreisindex .....	106,3	107,1	106,9	107,5	106,8	108,0
Wohnungsmiete (einschließlich Nebenkosten) .....	104,2	105,3	104,4	105,5	104,4	105,6
(ohne Nebenkosten) .....	104,1	105,2	104,3	105,3	104,4	105,5
davon Altbauwohnungen <sup>4)</sup> .....	104,9	106,1	105,1	106,3	105,1	106,3
Neubauwohnungen <sup>5)</sup> .....	104,0	105,0	104,2	105,2	104,2	105,3
Wohnungsnebenkosten .....	104,6	106,1	104,7	106,4	104,7	106,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	112,7	111,3	112,8	111,5	112,3	112,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	109,1	113,0	109,3	113,1	109,5	113,1
Bekleidung und Schuhe .....	100,1	100,4	102,2	102,8	103,8	104,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	109,4	109,1	109,4	109,1	109,3	109,5

<sup>1)</sup> Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten; <sup>2)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; <sup>3)</sup> einschließlich Landwirtschaftlicher Bau; <sup>4)</sup> vor dem 20.06.1948 erbaut; <sup>5)</sup> ab dem 20.06.1948 erbaut



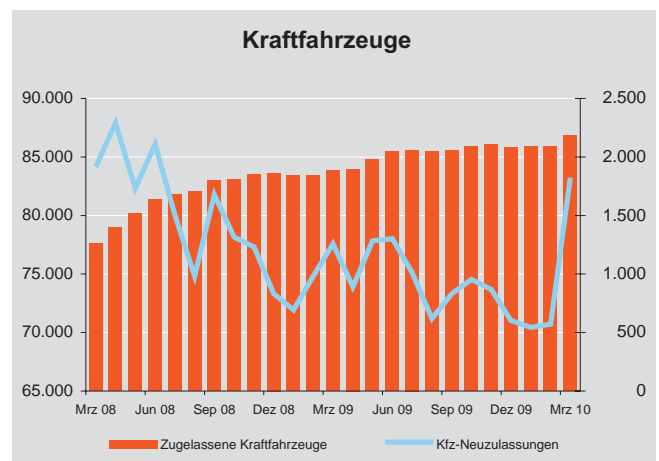
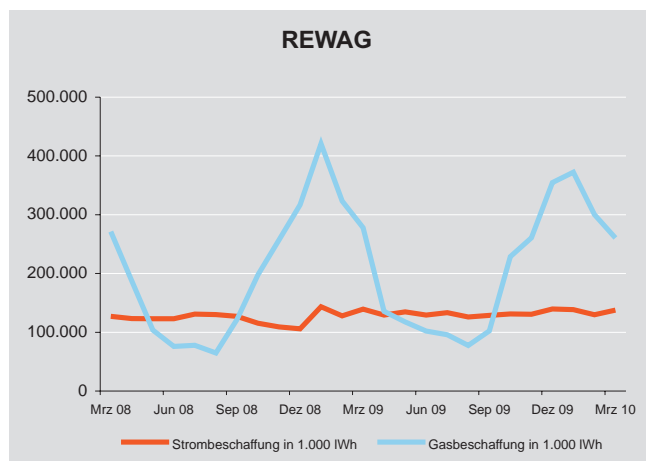
	Januar		Februar		März		
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	
Einrichtungsgegenstände für den Haushalt .....	103,1	104,3	103,6	104,3	103,9	104,6	
Gesundheitspflege .....	103,4	104,3	103,5	104,3	103,6	104,3	
Verkehr .....	106,0	110,8	106,7	110,3	106,4	112,1	
Nachrichtenübermittlung .....	90,5	88,8	90,2	88,6	90,1	88,5	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	99,3	99,4	101,7	101,8	100,9	101,9	
Bildungswesen .....	133,2	131,2	133,4	131,6	132,9	131,6	
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen .....	106,9	108,5	108,2	109,1	107,0	109,2	
Andere Waren und Dienstleistungen .....	106,7	108,1	106,8	107,6	106,9	107,6	
<b>V. Versorgung und Verbrauch</b>							
<b>REWAG &amp; Co. KG <sup>1)</sup></b>							
Strombeschaffung .....	in 1.000 kWh	143.462	138.530	128.007	129.833	139.318	137.707
Gasbeschaffung .....	in 1.000 kWh	420.688	372.330	323.430	300.158	277.952	260.420
Wassergewinnung .....	in 1.000 m <sup>3</sup>	990	963	895	896	988	1.014
Wärmeversorgung .....	in 1.000 kWh	21.674	21.899	17.517	18.109	14.453	15.333
<b>VI. Verkehr</b>							
<b>Regensburger Verkehrsverbund (RVV) <sup>2)</sup></b>							
Beförderungsfälle .....	in 1.000	3.500	3.131	3.055	3.155	3.131	3.150
Betriebsleistung .....	in 1.000 Wagen-km	1.040	1.038	1.008	1.028	1.088	1.119
<b>Kraftfahrzeuge <sup>3)</sup></b>							
<b>Zugelassene Kraftfahrzeuge</b> .....		83.401	85.868	83.401	85.868	83.879	86.813
davon PKW <sup>4)</sup> .....		69.597	71.198	69.618	71.213	69.879	71.926
LKW <sup>5)</sup> .....		7.885	8.597	7.860	8.587	7.986	8.664
Krafträder .....		5.919	6.073	5.923	6.068	6.014	6.223
Kfz je 1.000 Einwohner <sup>6)</sup> .....		567	579	567	579	571	587
Kfz-Neuzulassungen .....		693	544	981	572	1.257	1.823

<sup>1)</sup> die Versorgungsgebiete für Strom, Gas, Wasser und Wärme sind verschieden groß, für jeden Bereich aber größer als das Stadtgebiet;

<sup>2)</sup> das Verkehrsbedienungsgebiet erstreckt sich auf den Nahverkehrsraum Regensburg und ist größer als das Stadtgebiet;

<sup>3)</sup> ohne Kfz-Anhänger, ohne stillgelegte Fahrzeuge; <sup>4)</sup> einschließlich Kombi; <sup>5)</sup> einschließlich Zugmaschinen, Sonderfahrzeuge und Busse;

<sup>6)</sup> Gesamtbevölkerung (siehe Kapitel II.)

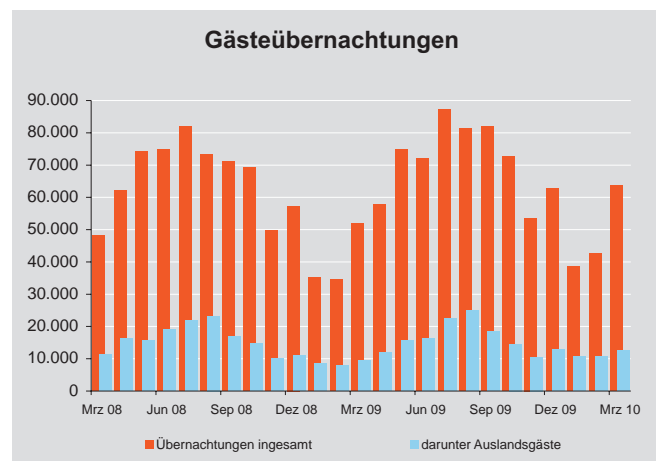
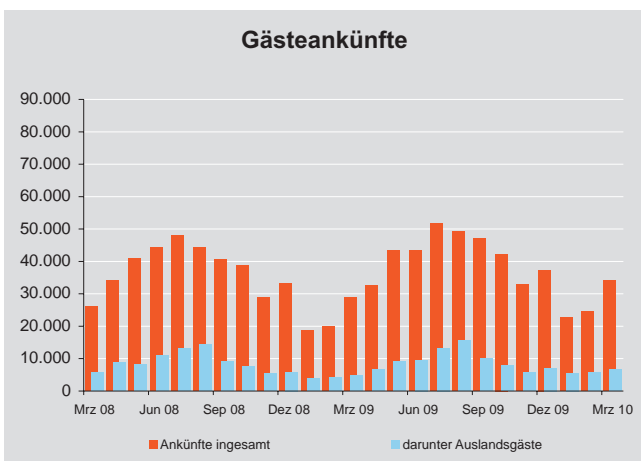


	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>Binnenschiffsverkehr <sup>1)</sup></b>						
angekommene Schiffe <sup>2)</sup> .....	66	111	135	65	101	117
abgegangene Schiffe <sup>2)</sup> .....	41	56	82	39	61	78
darunter ausländische Schiffe (angekommen und abgegangen) <sup>2)</sup> .....	67	91	126	52	112	134
Güterumschlag .....	67.612	115.143	134.215	75.752	135.525	167.831
davon Empfang .....	41.260	71.862	82.817	47.389	80.009	93.686
Versand .....	26.352	43.281	51.398	28.363	55.516	74.145
<b>VII. Gästestatistik <sup>3)</sup></b>						
<b>Beherbergungsbetriebe</b> .....	42	56	42	56	52	56
darunter Hotels, Hotels garni .....	30	39	30	39	37	39
Gasthöfen, Pensionen .....	5	7	5	7	6	7
<b>Gästebetten</b> .....	4.509	5.241	4.507	5.253	5.046	5.262
darunter in Hotels, Hotels garni .....	3.702	4.194	3.722	4.205	4.055	4.208
Gasthöfen, Pensionen .....	224	272	230	272	262	274
<b>Ankünfte</b> .....	18.561	22.737	19.841	24.571	28.888	34.140
darunter in Hotels, Hotels garni .....	15.994	19.903	17.057	21.506	23.965	29.036
Gasthöfen, Pensionen .....	887	1.060	1.129	1.399	1.740	1.665
Auslandsgäste .....	3.883	5.573	4.104	5.767	4.949	6.601
<b>Übernachtungen</b> .....	35.231	38.702	34.584	42.688	52.054	63.702
darunter in Hotels, Hotels garni .....	26.025	29.166	27.173	32.030	37.899	48.366
Gasthöfen, Pensionen .....	1.756	1.919	1.825	2.691	3.100	3.191
Auslandsgäste .....	8.497	10.702	7.989	10.665	9.478	12.560
<b>Bettenausnutzung <sup>4)</sup></b> .....	25,2	23,8	27,4	29,0	33,3	39,1
in Hotels, Hotels garni .....	22,7	22,4	26,1	27,2	30,1	37,1
Gasthöfen, Pensionen .....	25,3	22,8	28,3	35,3	38,2	37,6
<b>Durchschn. Aufenthaltsdauer <sup>5)</sup></b> .....	1,9	1,7	1,7	1,7	1,8	1,9
in Hotels, Hotels garni .....	1,6	1,5	1,6	1,5	1,6	1,7
Gasthöfen, Pensionen .....	2,0	1,8	1,6	1,9	1,8	1,9
der Auslandsgäste .....	2,2	1,9	1,9	1,8	1,9	1,9

<sup>1)</sup> Bayernhafen Regensburg: Donaulände, West- und Osthafen; <sup>2)</sup> nur beladene Schiffe;

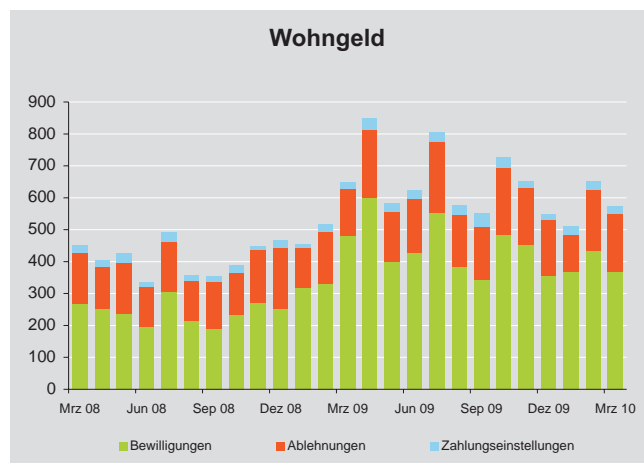
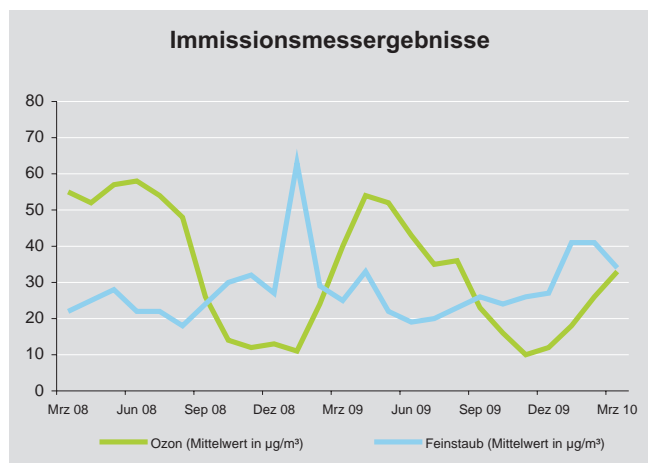
<sup>3)</sup> in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Betten, einschließlich Jugendherberge; <sup>4)</sup> (Übernachtungen x 100) / (Betten x Tage des Berichtszeitraums);

<sup>5)</sup> Übernachtungen / Ankünfte



	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>VIII. Gesundheitswesen</b>						
<b>Lebensmittelüberwachung <sup>1)</sup></b>						
<b>Kontrollen</b> .....	138	132	142	75	147	140
darunter Dienstaufträge <sup>2)</sup> .....	10	2	2	2	8	8
Gezogene Proben .....	39	24	37	25	57	16
<b>Beanstandungen</b> .....	12	19	31	11	23	16
darunter Verwarnungen mit Verwarnungsgeld .....	11	17	26	15	30	11
Anzeigen .....	-	2	-	-	-	-
darunter Strafanzeigen .....	-	-	-	-	-	-
<b>Immissionsmessergebnisse <sup>3)</sup></b>						
Schwefeldioxid SO <sub>2</sub> Mittelwert .....	7	3	5	3	4	4
98%-Wert .....	16	8	10	7	8	11
Kohlenmonoxid Mittelwert .....	0,8	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5
98%-Wert .....	2,0	1,1	1,3	1,2	0,9	1,0
Stickstoffmonoxid NO Mittelwert .....	64	40	36	36	25	32
98%-Wert .....	243	145	147	122	100	163
Stickstoffdioxid NO <sub>2</sub> Mittelwert .....	55	50	47	58	43	50
98%-Wert .....	101	88	82	106	79	108
Ozon O <sub>3</sub> Mittelwert .....	11	18	24	26	40	33
98%-Wert .....	47	49	63	67	83	71
Feinstaub PM <sub>10</sub> Mittelwert .....	63	41	29	41	25	34
98%-Wert .....	160	83	68	96	57	85
<b>IX. Sozialwesen</b>						
<b>Wohngeld</b>						
<b>ausgezahlte Beträge</b> .....	142.346	279.600	181.276	324.817	232.690	304.303
davon Mietzuschuss .....	139.915	271.661	176.929	316.847	227.732	297.232
Lastenzuschuss .....	2.431	7.939	4.347	7.970	4.958	7.071
<b>Entscheidungen</b> .....	465	528	539	687	660	598
darunter Bewilligungen .....	318	367	330	433	480	368
Ablehnungen .....	126	118	164	193	149	181
Zahlungseinstellungen .....	12	27	24	28	19	24

<sup>1)</sup> in Gaststätten, Lebensmittelgeschäften und Nahrungsmittelbetrieben sowie bei Bedarfsgegenständen; <sup>2)</sup> Kontrollen aufgrund von Beschwerden; <sup>3)</sup> Messstelle Schwanenplatz

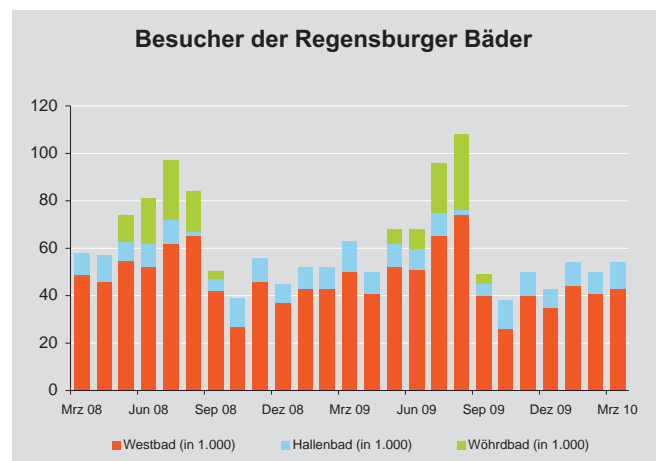
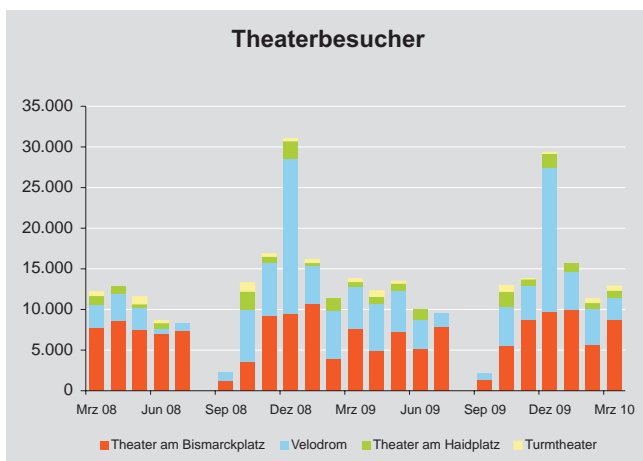




	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>X. Bildungswesen, Kultur und Freizeit</b>						
<b>Stadtbücherei</b>						
Entlehene Medien <sup>1)</sup> .....	120.592	130.305	119.729	119.787	129.568	145.415
je 100 Einwohner <sup>2)</sup> .....	82	88	81	81	88	98
<b>Theater Regensburg</b>						
<b>Theater am Bismarckplatz</b>						
Aufführungen .....	24	19	12	15	18	21
Besucher .....	9.144	8.165	3.996	5.668	6.718	8.130
Konzerte .....	4	6	-	-	4	2
Besucher .....	1.606	1.839	-	-	890	6.545
<b>Velodrom</b>						
Aufführungen .....	11	11	14	12	11	7
Besucher .....	4.611	4.669	5.836	3.781	5.144	2.635
Konzerte .....	-	-	-	1	-	-
Besucher .....	-	-	-	599	-	-
<b>Theater am Haidplatz</b>						
Aufführungen .....	3	8	14	13	6	8
Besucher .....	414	1.094	1.481	794	672	944
<b>Turmtheater</b>						
Aufführungen .....	5	-	-	12	5	7
Besucher .....	394	-	-	508	381	539
<b>Regensburger Badebetriebe</b>						
Besucher .....	52	54	52	50	63	54
davon im Westbad .....	43	44	43	41	50	43
Hallenbad .....	9	10	9	9	13	11
Wöhrdbad <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Bücher, CD's, DVD's, Schallplatten, Toncassetten, Videos, Noten, Karten, Spiele; <sup>2)</sup> Gesamtbevölkerung (siehe Kapitel II.);

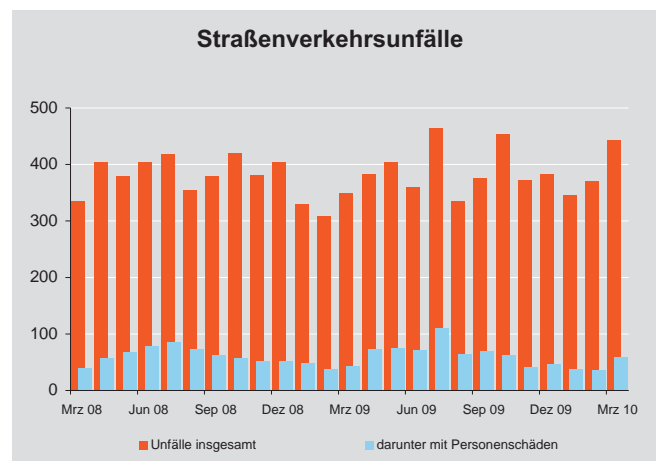
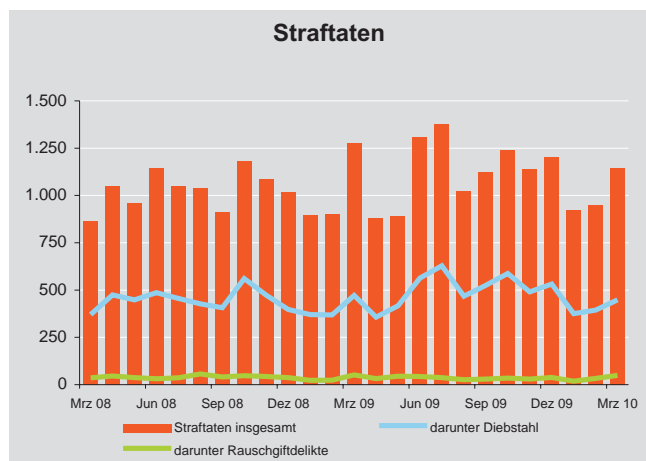
<sup>3)</sup> das Wöhrdbad ist nur zur Freibadesaison von Mai - September geöffnet



	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>XI. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>						
<b>Kriminalwesen <sup>1)</sup></b>						
<b>Straftaten</b> (ohne reine Verkehrsdelikte) .....	897	920	900	949	1.277	1.144
darunter Mord- und Totschlag .....	1	-	2	-	-	-
Raub und räuberische Erpressung .....	3	7	12	4	9	3
gefährliche und schwere Körperverletzung .....	23	32	35	24	45	39
Vermögens- und Fälschungsdelikte .....	138	131	163	157	216	191
Diebstahl .....	370	375	369	394	472	448
Rauschgiftdelikte .....	23	19	24	33	52	49
<b>Straßenverkehrsunfälle <sup>2)</sup></b>						
<b>Unfälle</b> .....	330	.	308	.	350	.
darunter mit Personenschaden .....	49	.	38	.	43	.
<b>Personenschäden</b> .....	62	.	47	.	54	.
davon Getötete .....	-	.	-	.	-	.
Schwerverletzte .....	7	.	2	.	1	.
Leichtverletzte .....	55	.	45	.	53	.
<b>Feuerwehr</b>						
<b>Alarmierungen</b> .....	168	169	159	169	168	163
darunter Brände .....	17	13	14	7	18	17
böswillige und Fehlalarmierungen .....	33	41	39	27	40	29
sonstige Hilfeleistungen .....	118	115	106	135	110	117

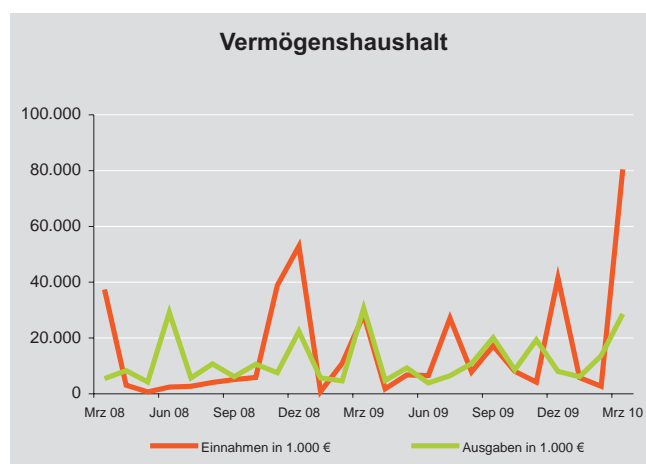
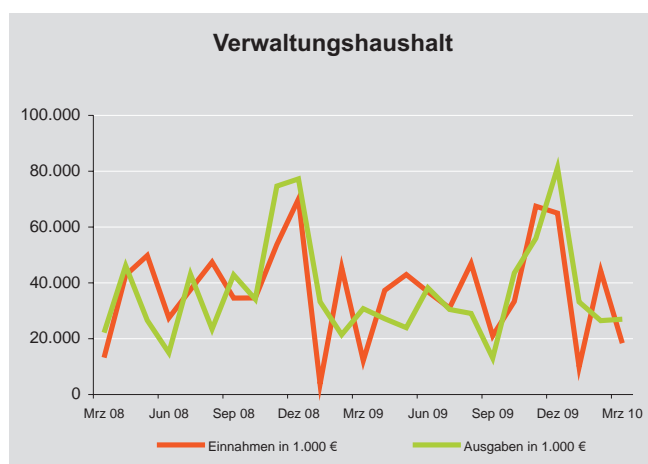
<sup>1)</sup> ab 2009 einschließlich Bundespolizei. Wegen Umstellung der Datenbank ist ein Vergleich mit Vorjahr erst ab März 2009 wieder realistisch;

<sup>2)</sup> ohne Unfälle auf den Bundesautobahnen

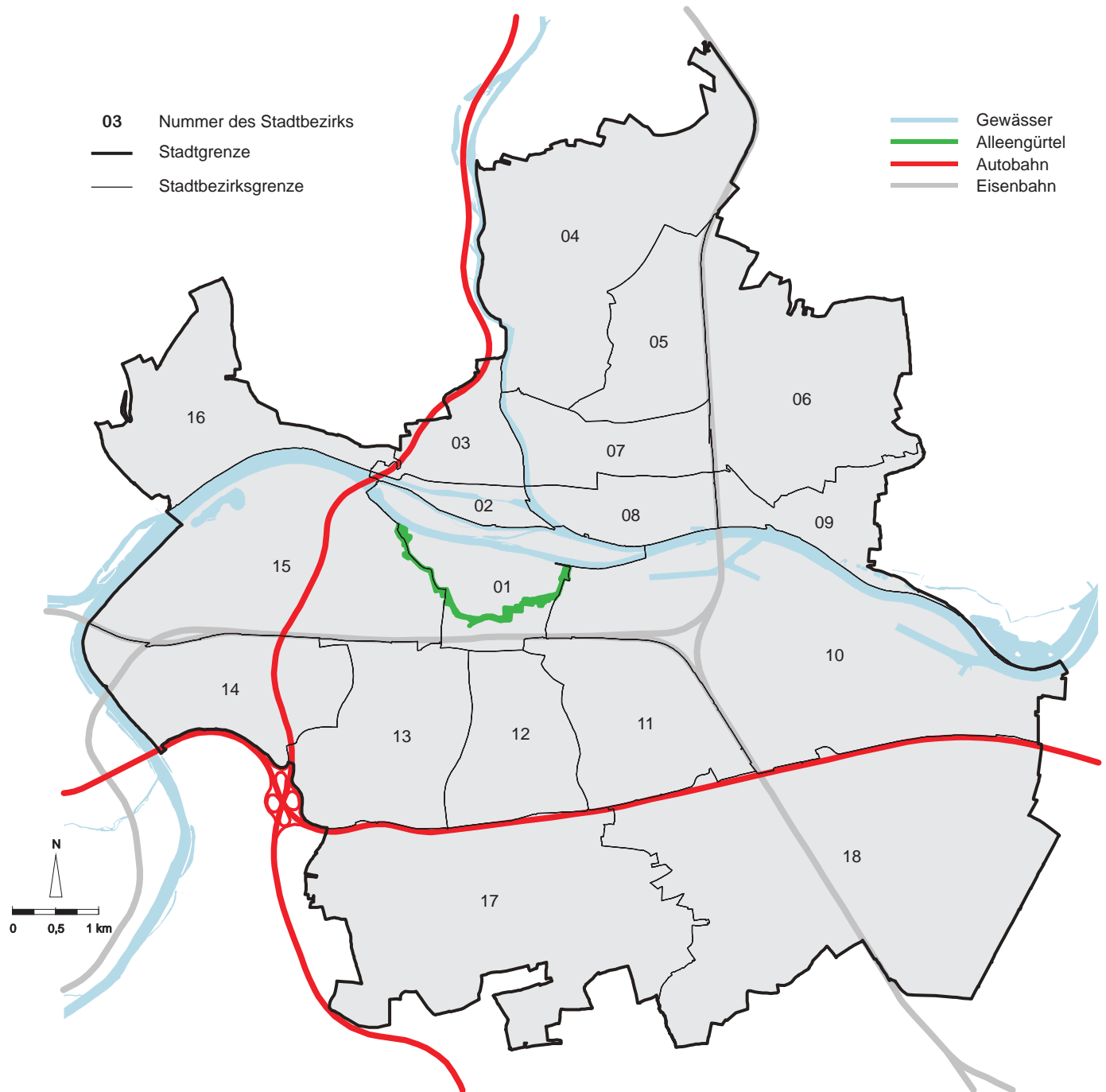


	Januar		Februar		März	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
<b>XII. Kommunalfinanzen <sup>1)</sup></b>						
<b>Verwaltungshaushalt</b>						
<b>Einnahmen</b> .....	3.755	9.865	45.496	44.279	12.131	18.391
darunter Steuern .....	- 5.889	- 68	31.854	31.300	- 797	2.725
davon Grundsteuer A und B .....	41	65	4.977	5.333	154	145
Gewerbesteuer .....	- 5.798	- 65	26.875	25.965	- 1.090	2.439
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern ..	- 134	- 69	-	-	-	-
davon Einkommensteuer .....	- 197	- 173	-	-	-	-
Umsatzsteuer .....	63	105	-	-	-	-
übrige Steuern .....	2	2	1	3	139	141
allgemeine Finanzaufweisungen .....	702	1.180	2.481	1.988	4.306	3.623
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....	8.283	7.246	8.006	9.454	6.389	9.593
<b>Ausgaben</b> .....	33.238	33.179	21.438	26.483	30.798	27.016
darunter Personalausgaben .....	16.077	16.000	11.058	11.690	11.124	11.386
Zuweisungen und Zuschüsse .....	5.177	6.047	2.423	2.640	2.870	3.446
Gewerbesteuerumlage .....	- 233	- 1.405	-	-	-	-
<b>Vermögenshaushalt</b>						
<b>Einnahmen</b> .....	819	5.803	10.877	2.694	28.321	80.461
darunter Veräußerung von Anlagevermögen .....	356	821	70	605	9	927
Beiträge und ähnliche Entgelte .....	320	341	1.679	389	718	89
<b>Ausgaben</b> .....	5.687	6.147	4.661	13.659	30.690	28.626
darunter Vermögenserwerb .....	3.381	2.522	1.536	9.555	3.308	3.115
Baumaßnahmen .....	1.949	1.355	1.398	1.996	2.593	980
<b>Schuldenstand <sup>2)</sup></b>						
Stand zum Anfang des Zeitraums .....	.	.	.	.	270.259	270.259
Neuaufnahme von Krediten .....	.	.	.	.	-	-
Tilgung von Krediten .....	.	.	.	.	25.712	2.158
Stand zum Ende des Zeitraums .....	.	.	.	.	244.547	268.101
Pro-Kopf-Verschuldung <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	1.833	2.002

<sup>1)</sup> Ist-Ergebnisse; <sup>2)</sup> bei Verwaltung und am Kreditmarkt; <sup>3)</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



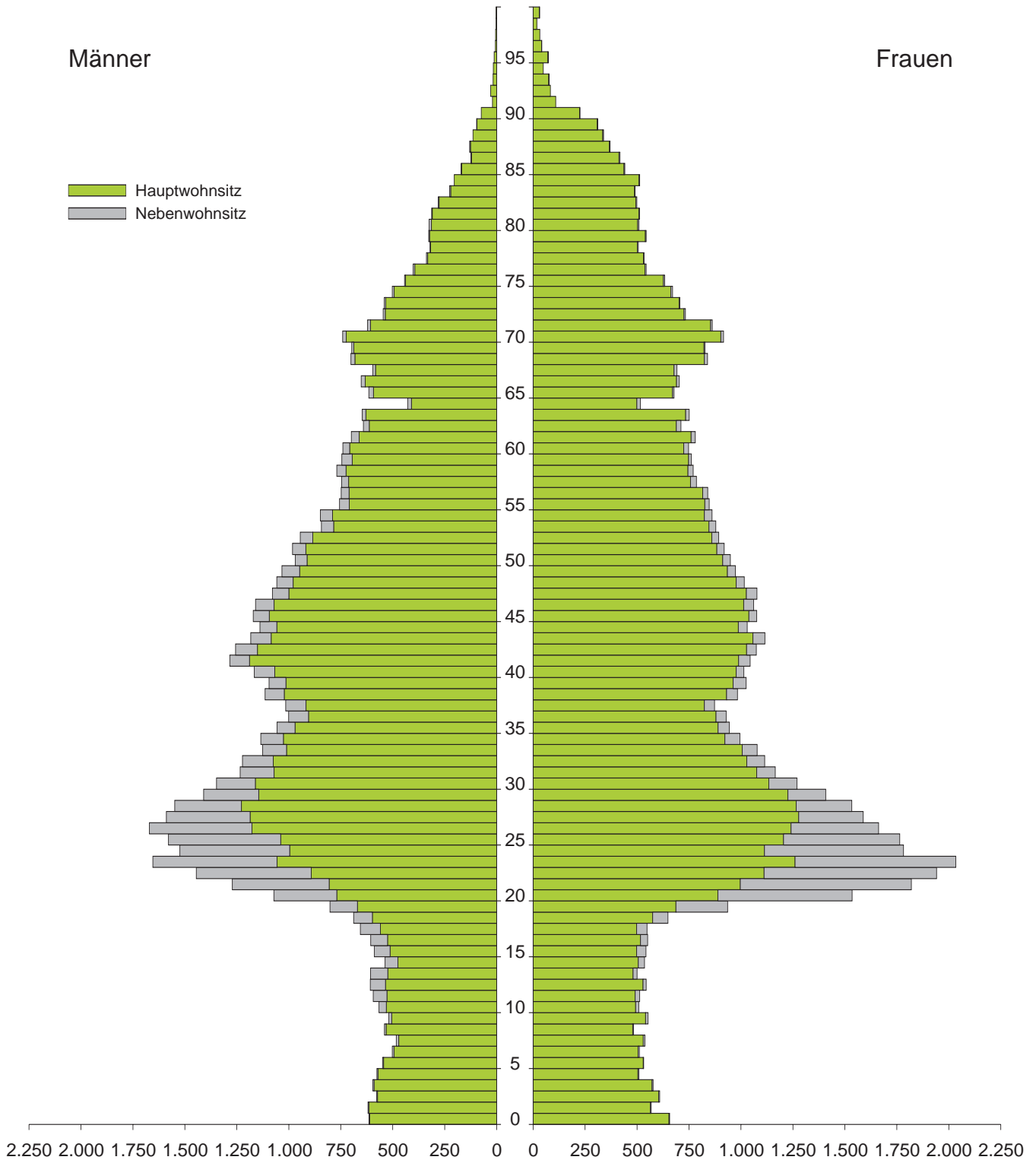
# Stadtbezirke der Stadt Regensburg



## Stadtbezirke

- |                                |                    |  |
|--------------------------------|--------------------|--|
| 01 Innenstadt                  | 07 Reinhausen      | 13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll        |
| 02 Stadtamhof                  | 08 Weichs          | 14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen |
| 03 Steinweg - Pfaffenstein     | 09 Schwabelweis    | 15 Westenviertel                             |
| 04 Sallern - Gallingskofen     | 10 Ostenviertel    | 16 Ober- und Niederwinzer - Kager            |
| 05 Konradsiedlung - Wutzlhofen | 11 Kasernenviertel | 17 Oberisling - Graß                         |
| 06 Brandlberg - Keilberg       | 12 Galgenberg      | 18 Burgweinting - Harting                    |

# Altersaufbau der Regensburger Bevölkerung am 31. März 2010



## Statistische Berichte (seit 2000)

1. Quartal 2000	Räumliche Segregation von Sozialhilfeempfängern in Regensburg
2. Quartal 2000	Wohnungsbau in Regensburg
3. Quartal 2000	Technologiestandort Regensburg im überregionalen Vergleich
4. Quartal 2000	“Regensburg ist spitze - aber zu wenig bekannt”
1. Quartal 2001	Ansprache des Oberbürgermeisters zum Neujahrsempfang, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
2. Quartal 2001	Sicherheitsempfinden der Regensburger Bevölkerung
3. Quartal 2001	Räumliche Konzentration sozialer Problemlagen in Regensburg
4. Quartal 2001	Ansprache des Oberbürgermeisters zum Neujahrsempfang, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2002	Wirtschaftsstruktur und -entwicklung in Regensburg
2. Quartal 2002	Bürger planen für Regensburg
3. Quartal 2002	IT-Speicher, Ideen im Fluß
4. Quartal 2002	Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2003	Demographische Herausforderung des 21. Jahrhunderts: Die Neue Internat. Bevölkerungsordnung
2. Quartal 2003	Images, Motive und Verhaltensweisen der Touristen in der Regensburger Altstadt
3. Quartal 2003	Regensburg auf dem Weg zur nachhaltigeren Entwicklung II
4. Quartal 2003	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters
1. Quartal 2004	Lebensqualität in Regensburg (Teil 1)
2. Quartal 2004	Lebensqualität in Regensburg (Teil 2)
3. Quartal 2004	Bevölkerungsentwicklung in der Stadt und im Landkreis Regensburg von 2002 bis 2020
4. Quartal 2004	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2005	Regensburg - eine “biografische Durchgangsstation”
2. Quartal 2005	Verkehrsuntersuchung Großraum Regensburg 2005
3. Quartal 2005	Teilraumgutachten Stadt-Umland Regensburg
4. Quartal 2005	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2006	Bedarfsplan zur Betreuung von Kleinkindern
2. Quartal 2006	Die Altstadt als USP Regensburgs - Reflexionen zum Teilbereich Einzelhandel
3. Quartal 2006	Eine Stadtautobahn für Regensburg?
4. Quartal 2006	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2007	Einführung einer Umweltzone in der Regensburger Altstadt
2. Quartal 2007	Wohnen in Regensburg
3. Quartal 2007	Das BMW-Werk Regensburg
4. Quartal 2007	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2008	Standort- und Bedarfsanalyse für das Beherbergungsgewerbe in Regensburg
2. Quartal 2008	Gewerbeflächenentwicklungskonzept für Regensburg
3. Quartal 2008	Regensburg erstrahlt in neuem Glanz
4. Quartal 2008	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2009	Profilbildende Gebäude und Bauwerke in Regensburg
2. Quartal 2009	Ein neues Gymnasium für den Raum Regensburg
3. Quartal 2009	“Handel ist Wandel”
4. Quartal 2009	Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers
1. Quartal 2010	Verkehrsberuhigung Thundorferstraße - Fortsetzung einer Erfolgsstory?



# Amt für Stadtentwicklung

Neues Rathaus | Minoritenweg 10, 93047 Regensburg  
Telefon 09 41/507-4664 | Telefax 09 41/507-4669  
[stadtentwicklung@regensburg.de](mailto:stadtentwicklung@regensburg.de)  
[www.statistik.regensburg.de](http://www.statistik.regensburg.de)